STAATLICHE WIRTSCHAFTSSCHULE KITZINGEN
FRIEDRICH-BERNBECK-SCHULE

Staatliche Wirtschaftsschule Kitzingen
Kaiserstraße 2, 97318 Kitzingen

Staatliche Wirtschaftsschule Kitzingen
Kaiserstraße 2, 97318 Kitzingen

Tel.: 09321 92989-0
Fax: 09321 92989-299
Mail: sekretariat@wirtschaftsschule-kt.de
Web: www.wirtschaftsschule-kt.de

MEDIENKONZEPT

Staatliche Wirtschaftsschule Kitzingen

Friedrich-Bernbeck-Schule

Berufsbildende Schule

Stand: 29.07.2019

Verfasser und Ansprechpartner:
Frau Bettina Schütz, Herr Steffen Prepens

Kontakt:

Staatliche Wirtschaftsschule Kitzingen
Friedrich-Bernbeck-Schule
Kaiserstraße 2
97318 Kitzingen

Tel.: +49 (9321) 92989-0
Fax: +49 (9321) 92989-299

Internet: www.wirtschaftsschule-kt.de
Mail: sekretariat@wirtschaftsschule-kt.de

Inhalt

Grundlegendes 5
1. Ausstattung 6
1.1 Ist-Zustand 6
1.1.1 Mediale Ausstattung der Räumlichkeiten (IST): 6
1.1.1 Softwareausstattung (IST): 7
1.2 Soll-Zustand 8
1.2.1 Mediale Ausstattung der Räumlichkeiten (SOLL) 8
1.2.2 Softwareausstattung (SOLL) 10
2. Fortbildungsplanung 10
3. Mediencurriculum 12

Grundlegendes

Das Medienkonzept bildet die Grundlage für eine systematische Medienkompetenzförderung und fokussiert die Unterrichts-, Personal- und Organisationsentwicklung. Dementsprechend basiert das Medienkonzept auf folgenden Säulen:

- Mediencurriculum
- Fortbildungsplanung
- Ausstattungsplan

(Quelle: https://www.mebis.bayern.de/medienkonzepte/leitfaden/bestandteile-des-medienkonzepts/ - Stand: 18.07.2019)

1. Ausstattung

1.1 Ist-Zustand

1.1.1 Mediale Ausstattung der Räumlichkeiten (IST):

Die Bandbreite des unten genannten DSL-Zugangs beträgt 16Mbit/s.

Raumart	Anzahl	Medienausstattung	Sonstiges
Klassenzimmer	10	WLAN-Zugang auf Server **7 mit** - digitaler Tafel + Beamer - Dokumentenkamera - Lehrer – Convertible **10 mit** Radio-/CD-Player Overheadprojektor	Schulnetzverwalter, Zugriff nur auf Schülernetz
Übungsunternehmen	2	DSL LAN/WLAN-Zugang auf Server - Beamer - Drucker - Kopierer - Lehrer PC - Telefon **1 mit** - 18 Schüler-PCs **1 mit** - 16 Schüler-PCs	Schulnetzverwalter, Zugriff nur auf Schülernetz
InV-Räume	3	DSL LAN/WLAN-Zugang auf Server - Lehrer PC - Drucker - Beamer - Telefon **1 mit** - 17 Schüler-PCs **2 mit** - 18 Schüler-PCs	Schulnetzverwalter, Zugriff nur auf Schülernetz
Lehrerzimmer	1	DSL LAN/WLAN-Zugang auf Server - 4 PCs - 2 Drucker - Digitales, interaktives schwarzes Brett (klein) - 1 Laptop - Telefon	Zugriff nur auf Lehrernetz
Besprechungsraum	1	DSL LAN/WLAN-Zugang auf Server - 1 Beamer - 2 PCs - Telefon	Zugriff nur auf Lehrernetz

Sekretariat	1	DSL LAN/WLAN-Zugang auf Server - 2 PCs - 1 Drucker - 1 Multifunktionsdrucker/Fax - Telefon	1x Zugriff nur auf Lehrernetz 1x Zugriff auf Verwaltungs- und Lehrernetz
Verwaltung	2	DSL LAN/WLAN-Zugang auf Server ***Schulleitung i.V.:*** - 1 PC + Drucker - Telefon ***Mitarbeiter Schulleitung:*** - 1 PC, 1 Laptop + Drucker - Telefon	Zugriff auf Verwaltungs- und Lehrernetz
Gebäude	1	DSL LAN/WLAN-Zugang auf Server - 2 Digitale Schwarze Bretter (EG/OG) Nur per WLAN: - 2 mobile Einheiten mit Beamer und Laptop im EG - 4 mobile Einheiten mit Beamer und Laptop (davon 1x mit Dokumentenkamera) im OG	Zugriff nur auf Schülernetz
Aula	1	WLAN-Zugang auf Server - 1 Beamer - 1 Audioanlage mit Mikrophonen und Lautsprechern	
Schülerbibliothek	1	WLAN-Zugang auf Server - 1 PC ohne WLAN-Modul und LAN	
Hausmeisterzimmer	1	DSL-LAN-Zugang - 1 PC - 1 Drucker - Telefon	

1.1.1 Softwareausstattung (IST):

Derzeit verfügen alle Windows- PCs und -Laptops über ein Office 2010-Paket. Darüber hinaus sind Standart-Software wie der Adobe Acrobat-Reader und der VLC-Player installiert. Einige Laptops und PCs verfügen auch über eine Open-Office-Installation.

Auf den PCs in den ÜbU- und InV-Räumen sowie den Convertibles in den Klassenzimmern läuft die Schulnetzverwaltung (SNV).

Die Convertibles in den Klassenzimmern sind zudem mit der SMART-Note-Software ausgestattet.

Die Rechner im Verwaltungstrakt (Sekretariat, Schulleiterin i.V. und Mitarbeiter der Schulleitung/ Schulleitung) sind mit der WINSV, WINSD und dem Notenmanager bestückt. Die Desktop-Rechner im Lehrerzimmer und Besprechungsraum verfügen ebenfalls über eine Installation des Notenmanagers. Der Laptop im Lehrerzimmer ist mit der Software „Indesign“ ausgestattet.

1.2 Soll-Zustand

1.2.1 Mediale Ausstattung der Räumlichkeiten (SOLL)

Die Bandbreite des unten genannten DSL-Zugangs soll mindestens 100Mbit/s betragen.

Raumart	Anzahl	Medienausstattung	Sonstiges
Klassenzimmer	11	WLAN-Zugang auf Server **11 mit** - digitaler Tafel + Beamer (mit Drahtlosübertragung) - Dokumentenkamera - Lehrer – Convertible - Radio-/CD-Player - WLAN-fähiger Drucker mit Scanfunktion - Telefon	Schulnetzverwalter, Zugriff auf Schüler -und Lehrernetz
Übungsunternehmen	2	DSL LAN/WLAN-Zugang auf Server - Beamer - Visuboard - Drucker - Kopierer - Lehrer PC - Telefon **1 mit** - 18 Schüler-PCs **1 mit** - 16 Schüler-PCs	Schulnetzverwalter, Zugriff nur auf Schülernetz
InV-Räume	3	DSL LAN/WLAN-Zugang auf Server - Lehrer PC - Drucker (Farbdrucker) - Scanner - Beamer - Telefon - Dokumentenkamera - Videokamera - Lautsprecher **1 mit** - 17 Schüler-PCs oder 17 Convertibles **2 mit** - 18 Schüler-PCs oder 18 Convertibles	Schulnetzverwalter, Zugriff nur auf Schülernetz
Lehrerzimmer	1	DSL LAN/WLAN-Zugang auf Server - 4 PCs	Zugriff nur auf Lehrernetz

		- 2 Drucker - Digitales, interaktives schwarzes Brett (klein) - 1 Laptop - Telefon	
Lehrervorbereitung	1	DSL LAN/WLAN-Zugang auf Server - 4 PCs - 2 wlan-fähige Drucker (einer davon multifunktional) - 2 Laptops mit Zugang auf L - Telefon	Zugriff nur auf Lehrernetz
Besprechungsraum	1	DSL LAN/WLAN-Zugang auf Server - 1 Beamer - 2 PCs - Telefon	Zugriff nur auf Lehrernetz
Sekretariat	1	DSL LAN/WLAN-Zugang auf Server - 2 PCs - 1 Drucker - 1 Multifunktionsdrucker/Fax - Telefon	1x Zugriff nur auf Lehrernetz 1x Zugriff auf Verwaltungs- und Lehrernetz
Verwaltung	2	DSL LAN/WLAN-Zugang auf Server ***Schulleitung i.V.:*** - 1 PC + Drucker - Telefon ***Mitarbeiter Schulleitung:*** - 1 PC, 1 Laptop + Drucker - Telefon	Zugriff auf Verwaltungs- und Lehrernetz
Gebäude	1	DSL LAN/WLAN-Zugang auf Server - 2 Digitale Schwarze Bretter (EG/OG) Nur per WLAN: In EG und OG je - 2x 20 Convertibles auf geeigneten Laptopwägen	Zugriff nur auf Schülernetz
Aula	1	WLAN-Zugang auf Server - 1 Beamer - 1 Audioanlage mit Mikrophonen und Lautsprechern - Telefon	
Schülerbibliothek	1	WLAN-Zugang auf Server - 1 PC ohne WLAN-Modul und LAN - Telefon	
Hausmeisterzimmer	1	DSL-LAN-Zugang	

		- 1 PC - 1 Drucker - Telefon	

1.2.2 Softwareausstattung (SOLL)

Alle Windows- PCs und -Laptops sollten über Office 365 verfügen und mit der Schulnetzverwaltung in die Netzinfrastruktur eingebunden sein, so dass die Lehrkräfte aus allen Räumen auf den Lehrerserver zugreifen können. Die o.g. Standart-Software sollte um die Installation von Irfan-View und Open-Office ergänzt werden. Ebenfalls ist eine Desktop-Software-Lösung „Kommunikationsplattform: Eltern-Schule“, z. B. WebUntis/ Untis Messenger/ Schul.Cloud, o.ä. gewünscht.

Die Rechner im Verwaltungstrakt (Sekretariat, Schulleiterin i.V. und Mitarbeiter der Schulleitung/ Schulleitung) sind mit der WINSV, WINSD und dem Notenmanager bestückt. Die Desktop-Rechner im Lehrerzimmer und Besprechungsraum verfügen ebenfalls über eine Installation des Notenmanagers. Zudem sollten sie jeweils eine Installation des Adobe Acrobat Professional und der SMART-Note-Software erhalten. Der Laptop im Lehrerzimmer ist mit der Software „Indesign“ ausgestattet. Je ein Rechner/ Laptop im Verwaltungsbereich und Lehrerzimmer sollte mit einer Version von CorelDraw ausgerüstet werden.

Die Convertibles in den Klassenzimmern sind zudem mit der SMART-Note-Software ausgestattet.

Für alle Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrpersonal wäre eine DSGVO-konforme Cloudspeicherlösung wünschenswert. Darüber hinaus sollte es seriöse und rechtskonforme E-Mail-Accounts für minderjährige Schülerinnen und Schüler geben, da diese im Rahmen des INV-Unterrichts laut Lehrplan behandelt werden müssen.

Alle Schüler- und Lehrer-PCs/ -Laptops/ -Convertibles sollten mit einer aktuellen Videoschnitt-/bearbeitungssoftware ausgestattet sein. Auch sollte sich jeweils eine Installation von GeoGebra finden.

2. Fortbildungsplanung

Alle Fachbereiche
Thema der Fortbildung
- Deutsch: Praxisbeispiele "Medienkompetenz/ Medieneinsatz im Deutschunterricht", SchiLF: Fortbildung zur Smartnote-Software, SchiLF: Fortbildung zur Umgang mit der technischen Ausstattung in den Klassenzimmern
- Englisch: Umgang mit der Smartsoftware als regelmäßige Veranstaltung, Methodenschulung (praktische Umsetzung) über digitale Medien (Anwendung digitaler Medien) z. B. Erklärvideos erstellen, Technik im Schulhaus bedienen (vor allem für neue Kollegen), Projekte im realen Leben, um einen Gegenpol zur Digitalisierung zu schaffen: Kochen, Teamaktivitäten

- BSK: Arbeit mit dem Whiteboard (interaktiv) als regelmäßige Veranstaltung, Umgang mit der Smartnotesoftware als regelmäßige Veranstaltung, Methodenschulung (praktische Umsetzung) über digitale Medien (Anwendung digitaler Medien) z. B. Erklärvideos erstellen, Technik im Schulhaus bedienen (vor allem für neue Kollegen), Umgang mit social media (SchiLF) z. B. Instagram und Co.
- Mathe: Mebis
- GSK: Umgang mit Tablets im Klassenzimmer, Projekte im realen Leben, um einen Gegenpol zur Digitalisierung zu schaffen: Kochen, Teamaktivitäten
- Ethik: SchiLF: Fortbildung zur Smartnote-Software, SchiLF: Fortbildung zur Umgang mit der technischen Ausstattung in den Klassenzimmern
- ÜbU: Datenschutz, Datenmissbrauch, Rechtslage

3. Mediencurriculum

Mediencurriculum	Jahrgangsstufe 7v	Jahrgangsstufe 8v	Jahrgangsstufe 9v	Jahrgangsstufe 10v	Jahrgangsstufe 10z	Jahrgangsstufe 11z
Basiskompetenzen	**Die Schülerinnen und Schüler…** **D 7.3.2:** füllen einfache Formulare (z. B. Registrierung im Internet) aus und benennen den systematischen Aufbau dieser Texte, um in Alltagssituationen handlungsfähig zu sein. Medienangebote und Informatiksysteme (Hardware-, Software und/oder Netzwerkkomponenten) sach- und zielorientiert handhaben **D 7.3.2:** drücken ihre Meinung aus, indem sie Gedanken und Anliegen zu Interessen aus ihrer Erfahrungswelt verbalisieren, reflektieren und in adressatengerechter Form (z. B. Brief, E-Mail, Artikel für die Schülerzeitung) darstellen. Medienangebote und Informatiksysteme (Hardware-, Software und/oder Netzwerkkomponenten) sach- und zielorientiert handhaben	**Die Schülerinnen und Schüler…** **D 8.2.2:** inszenieren (z. B. in Form eines Dialoges, einer Pantomime, eines Standbildes oder Hörspiels) kürzere literarische Texte oder stellen sie visuell dar (z. B. Comic, Bildergeschichte, Fotoroman) und diskutieren die Ergebnisse vor dem Hintergrund der jeweiligen Vorlage. **D 8.3.1:** setzen beim Verfassen von Texten die formalen Vorgaben der jeweiligen Textsorte (z. B. Bildbeschreibung, Protokoll) um und nutzen dabei ggf. die Layout-Funktion von Textverarbeitungsprogrammen. **D 8.4.3:** vermeiden Rechtschreibfehler durch den Gebrauch geeigneter Nachschlagewerke bzw. Computerprogramme und wenden Rechtschreibstrategien (z. B. Karteikarten,	**Die Schülerinnen und Schüler…** **D 9.2.1:** visualisieren und präsentieren Arbeitsergebnisse strukturiert und anschaulich mithilfe unterschiedlicher Medien (z. B. in Form einer Bildschirmpräsentation) und setzen dabei geeignete Präsentationstechniken ein, z. B. Moderationskarten. Medienangebote und Informatiksysteme (Hardware-, Software und/oder Netzwerkkomponenten) sach- und zielorientiert handhaben **D 9.2.4:** wählen weitgehend selbständig Medien kritisch, ziel- und situationsabhängig und nutzen sie, um Informationen zu beschaffen, Präsentationen zu erstellen und selbst verschiedene Medienbeiträge (z. B. Leserbrief, Kritik, Glosse, Podcast) zu produzieren. Eigene Kompetenzen im Umgang mit	**Die Schülerinnen und Schüler…** **D11.3.3:** überprüfen, ob Texte gemäß den sprachlichen und stilistischen Regeln für den jeweiligen Schreibanlass (Informieren, Analysieren, Argumentieren) erstellt wurden und wenden dabei Strategien zur Rechtschreibprüfung an (z. B. Verwendung von Wörterbüchern, Online-Suchen). Dabei verwenden sie computergestützte Korrekturprogramme und setzen sie gezielt – unter Berücksichtigung ihrer Grenzen – ein. Eigene Kompetenzen im Umgang mit Medienangeboten und Informatiksystemen zur Optimierung entwickeln. **E10/11z 1.1:** Kommunikative Kompetenzen - Kommunikative Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler folgen deutlich gesprochenen Gesprächen und	**Die Schülerinnen und Schüler…** **D 9.2.1:** visualisieren und präsentieren Arbeitsergebnisse strukturiert und anschaulich mithilfe unterschiedlicher Medien (z. B. in Form einer Bildschirmpräsentation) und setzen dabei geeignete Präsentationstechniken ein, z. B. Moderationskarten. Medienangebote und Informatiksysteme (Hardware-, Software und/oder Netzwerkkomponenten) sach- und zielorientiert handhaben **D 9.2.4:** wählen weitgehend selbständig Medien kritisch, ziel- und situationsabhängig und nutzen sie, um Informationen zu beschaffen, Präsentationen zu erstellen und selbst verschiedene Medienbeiträge (z. B. Leserbrief, Kritik, Glosse, Podcast) zu produzieren.	**Die Schülerinnen und Schüler…** **D 11.3.3:** überprüfen, ob Texte gemäß den sprachlichen und stilistischen Regeln für den jeweiligen Schreibanlass (Informieren, Analysieren, Argumentieren) erstellt wurden und wenden dabei Strategien zur Rechtschreibprüfung an (z. B. Verwendung von Wörterbüchern, Online-Suchen). Dabei verwenden sie computergestützte Korrekturprogramme und setzen sie gezielt – unter Berücksichtigung ihrer Grenzen – ein. Eigene Kompetenzen im Umgang mit Medienangeboten und Informatiksystemen zur Optimierung entwickeln. **E10/11z 1.1:** Kommunikative Kompetenzen - Kommunikative Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler folgen deutlich gesprochenen Gesprächen und

	D 7.4.3: schreiben durch den selbständigen Einsatz von Rechtschreibstrategien (z. B. Sprech- und Schreibproben, individuelle Fehleranalyse) sowie den Gebrauch eines geeigneten Wörterbuchs bzw. Korrekturprogramms formal richtig. Medienangebote und Informatiksysteme (Hardware-, Software und/oder Netzwerkkomponenten) sach- und zielorientiert handhaben **E 7 1.1:** Kommunikative Kompetenzen - Kommunikative Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler… folgen einfachen, langsam und deutlich gesprochenen Gesprächen und Hörtexten in britischer und amerikanischer Standardsprache und entnehmen diesen Inhalte, um sich in entsprechenden Situationen zurechtzufinden. Sie kommunizieren adressatengerecht mit englischsprachigen Personen, indem sie einfach strukturierte, persönliche Briefe und	individuelles Fehlerverzeichnis) an. **E 8 1.1:** Kommunikative Kompetenzen - Kommunikative Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler… reagieren situationsbezogen auf langsam und deutlich gesprochene Äußerungen und Anweisungen in britischer und amerikanischer Standardsprache, welche die Themen Schulpartnerschaften, Reisen und Tourismus, Medien und Werbung sowie Umweltschutz im eigenen Lebensbereich betreffen. Sie folgen langsam und deutlich gesprochenen Gesprächen und Hörtexten in britischer und amerikanischer Standardsprache und entnehmen diesen Inhalte, um sich in entsprechenden Situationen zurechtzufinden. Sie erschließen und entnehmen die Inhalte aus einfachen Texten, z. B. Dialogen, Erzähltexten, Sachtexten über Reisepläne, Reiseangebote, Reisebuchungen,	Medienangeboten und Informatiksystemen zur Optimierung entwickeln. **D 9.2.4:** analysieren und beurteilen kritisch die Gestaltung und Wirkung von altersgemäßen Fernsehserien und Produktwerbungen in Printmedien oder im Internet, z. B. Konsumentenbindung, Realität versus Fiktion, Rollen, Klischees. Eigene Kompetenzen im Umgang mit Medienangeboten und Informatiksystemen zur Optimierung entwickeln. **D 9.3.2:** verfassen formalisierte kontinuierliche sowie diskontinuierliche Texte (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Praktikumsbericht u. a.) – auch um den schriftsprachlichen und formalen Anforderungen des Bewerbungsmarktes gerecht zu werden. Medienangebote und Informatiksysteme (Hardware-, Software und/oder Netzwerkkomponenten) sach- und zielorientiert handhaben **D 9.3.3:** überprüfen, ob Texte gemäß den	Hörtexten in Standardsprache (auch mit kleinen Akzentvarianten) und entnehmen diesen Inhalte, um in entsprechenden Situationen zu handeln. Sie tragen vorbereitete Präsentationen zu einem breiteren Themenspektrum (z. B. aktuelles Tagesgeschehen, Umwelt, Arbeitswelt) mithilfe geeigneter Visualisierungstechniken und Medien vor. Sie kommunizieren adressatengerecht mit englischsprachigen Personen durch das Verfassen von Nachrichten, Briefen und elektronischen Mitteilungen sowohl in privater Form als auch in Handelskorrespondenz, z. B. Angebote, Bestellungen, Bestätigungsschreiben sowie Einladungsschreiben. Sie erschließen teilweise authentische, längere und komplexere Texte (z. B. Zeitungsartikel, Sachtexte über aktuelle Themen, Handelskorrespondenz wie Anfragen, Angebote, Bestellungen, Beschwerdebriefe,	Eigene Kompetenzen im Umgang mit Medienangeboten und Informatiksystemen zur Optimierung entwickeln. **D 9.2.4:** analysieren und beurteilen kritisch die Gestaltung und Wirkung von altersgemäßen Fernsehserien und Produktwerbungen in Printmedien oder im Internet, z. B. Konsumentenbindung, Realität versus Fiktion, Rollen, Klischees. Eigene Kompetenzen im Umgang mit Medienangeboten und Informatiksystemen zur Optimierung entwickeln. **D 9.3.2:** verfassen formalisierte kontinuierliche sowie diskontinuierliche Texte (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Praktikumsbericht u. a.) – auch um den schriftsprachlichen und formalen Anforderungen des Bewerbungsmarktes gerecht zu werden. Medienangebote und Informatiksysteme (Hardware-, Software und/oder Netzwerkkomponenten) sach- und zielorientiert handhaben	Hörtexten in Standardsprache (auch mit kleinen Akzentvarianten) und entnehmen diesen Inhalte, um in entsprechenden Situationen zu handeln. Sie tragen vorbereitete Präsentationen zu einem breiteren Themenspektrum (z. B. aktuelles Tagesgeschehen, Umwelt, Arbeitswelt) mithilfe geeigneter Visualisierungstechniken und Medien vor. Sie kommunizieren adressatengerecht mit englischsprachigen Personen durch das Verfassen von Nachrichten, Briefen und elektronischen Mitteilungen sowohl in privater Form als auch in Handelskorrespondenz, z. B. Angebote, Bestellungen, Bestätigungsschreiben sowie Einladungsschreiben. Sie erschließen teilweise authentische, längere und komplexere Texte (z. B. Zeitungsartikel, Sachtexte über aktuelle Themen, Handelskorrespondenz wie Anfragen, Angebote, Bestellungen, Beschwerdebriefe,

	elektronische Mitteilungen schreiben. Hörverstehen (englische und amerikanische Sprecher) " **E 7 2:** Text- und Medienkompetenz Die Schülerinnen und Schüler stellen fremdsprachliche Phrasen und (selbsterstellte) einfache, kurze Texte kreativ dar (z. B. grafische Gestaltung von Comics, grafische Untermalung eines Gedichtes), indem sie hierfür unter Hilfestellung verschiedene (moderne) Medien nutzen. **E 7 3:** Methodische Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler verwenden unter Anleitung zweisprachige Wörterbücher und Online-Wörterbücher, um den Sinn unbekannter Wörter zu erfassen und grammatikalische Besonderheiten (z. B. collective/pair nouns) zu identifizieren, und setzen unter Anleitung verschiedene Möglichkeiten zur Nachbereitung und	Schulpartnerschaften, Medien und Werbung sowie Umweltschutz. Sie beteiligen sich mit kurzen Sätzen, Fragen und Antworten an deutlich gesprochenen Gesprächssituationen mit bekanntem Inhalt: z. B. Reisen und Tourismus, Medien und Werbung, Umweltschutz im eigenen Lebensbereich sowie Schulpartnerschaften. Sie tragen in kurzen Sprechpassagen vorbereitete Präsentationen passend zu einem im Unterricht erarbeiteten Thema vor und nutzen dazu einfache Visualisierungstechni-ken. Sie kommunizieren adressatengerecht mit englischsprachigen Personen durch Schreiben von einfachen Briefen und elektronischen Mitteilungen, in denen sie auf eine breitere Themenbasis eingehen. **E 8 2:** Text- und Medienkompetenz Die Schülerinnen und Schüler benennen weitgehend selbständig die Kernthematik	sprachlichen und stilistischen Regeln für den jeweiligen Schreibanlass (Informieren, Analysieren, Argumentieren) erstellt wurden und wenden dabei ein geläufiges Verfahren zur Überprüfung der Sprachrichtigkeit an, z. B. Wörterbücher, Online-Suchen oder computergestützte Korrekturprogramme. Medienangebote und Informatiksysteme (Hardware-, Software und/oder Netzwerkkomponenten) sach- und zielorientiert handhaben **D 9.4.3:** verbessern mit Hilfe geeigneter Nachschlagewerke bzw. Computerprogramme Texte zunehmend selbständig auf sprachliche Richtigkeit, wobei sie die Grenzen des Einsatzes von Computerprogrammen beachten. Medienangebote und Informatiksysteme (Hardware-, Software und/oder Netzwerkkomponenten) sach- und zielorientiert handhaben **E 9/10z 1.1:** Kommunikative Kompetenzen - Kommunikative	Einladungsschreiben) und entnehmen diesen Informationen. " **E10/11z 2:** Text- und Medienkompetenz benennen selbständig und zügig die Kernthematik längerer und komplexerer Texte, z. B. Handelskorrespondenz (Anfragen, Angebote, Bestellungen, Beschwerden), formelle Briefe und E-Mails sowie Einladungen, Sach- und Gebrauchstexte (Anweisungen, Anleitungen, Hinweise, Vorschriften), Beschreibungen, Berichte, bildliche und grafische Darstellungen (z. B. Karikaturen), argumentative Texte und Zeitungsartikel (skimming). Sie entnehmen selbständig Informationen aus längeren und komplexeren Texten (z. B. aus oben genannten Lesetexten, Hörtexten, wie auch aus längeren Gesprächen und Vorträgen, Ankündigungen, Mitteilungen, Filme, Rundfunksendungen), markieren diese und/oder fertigen (Rand-)Notizen an	**D 9.3.3:** überprüfen, ob Texte gemäß den sprachlichen und stilistischen Regeln für den jeweiligen Schreibanlass (Informieren, Analysieren, Argumentieren) erstellt wurden und wenden dabei ein geläufiges Verfahren zur Überprüfung der Sprachrichtigkeit an, z. B. Wörterbücher, Online-Suchen oder computergestützte Korrekturprogramme. Medienangebote und Informatiksysteme (Hardware-, Software und/oder Netzwerkkomponenten) sach- und zielorientiert handhaben **D 9.4.3:** verbessern mit Hilfe geeigneter Nachschlagewerke bzw. Computerprogramme Texte zunehmend selbständig auf sprachliche Richtigkeit, wobei sie die Grenzen des Einsatzes von Computerprogrammen beachten. Medienangebote und Informatiksysteme (Hardware-, Software und/oder Netzwerkkomponenten)	Einladungsschreiben) und entnehmen diesen Informationen. **E10/11z 2:** Text- und Medienkompetenz benennen selbständig und zügig die Kernthematik längerer und komplexerer Texte, z. B. Handelskorrespondenz (Anfragen, Angebote, Bestellungen, Beschwerden), formelle Briefe und E-Mails sowie Einladungen, Sach- und Gebrauchstexte (Anweisungen, Anleitungen, Hinweise, Vorschriften), Beschreibungen, Berichte, bildliche und grafische Darstellungen (z. B. Karikaturen), argumentative Texte und Zeitungsartikel (skimming). Sie entnehmen selbständig Informationen aus längeren und komplexeren Texten (z. B. aus oben genannten Lesetexten, Hörtexten, wie auch aus längeren Gesprächen und Vorträgen, Ankündigungen, Mitteilungen, Filme, Rundfunksendungen), markieren diese und/oder fertigen (Rand-)Notizen an

	Festigung eingeführter Grammatik (Anhänge von Lehrbüchern, grammatikalische Nachschlagewerke, multimediale Lernmittel) ein. Sie nutzen unter Anleitung das Internet zur Recherche zu vorgegebenen Suchaufträgen aus dem eigenen Erfahrungsbereich und zu Themen aus der Jahrgangsstufe 7, um gezielt Informationen zu beschaffen. Sie erstellen unter Anleitung nach inhaltlichen und formalen Kriterien kurze, einfach strukturierte Vorträge zu einem vertrauten Interessengebiet und verwenden ggf. Notizen, um weitgehend frei vorzutragen. Sie entwerfen kurze Daten- und Wortsammlungen sowie Strukturbilder, um detailliert über Themen der eigenen Erfahrungswelt (z. B. Personen, Gegenstände und Aktivitäten) zu berichten oder eigene Texte (z. B. kurze persönliche Briefe oder E-Mails, Berichte, erzählende Texte zu im Unterricht behandelten Themen) zu verfassen.	weitgehend einfacher Texte bzw. Textabschnitte mittlerer Länge (z. B. Dialoge, persönliche Briefe, E-Mails; komplexere Erzähltexte (bildgestützt auch authentisch, wie Fotogeschichten); Sach- und Gebrauchstexte (Werbeanzeigen, Reisebeschreibung); Beschreibungen, Berichte, bildliche und grafische Darstellungen (z. B. einfache Diagramme, Stadtpläne); kurzer, bildgestützter Ausschnitt aus einem literarischen Text; der Klassenstufe angepasste Ganzschrift) (skimming). Sie entnehmen weitgehend selbständig Informationen aus einfachen Texten bzw. Textabschnitten (z. B. aus oben genannten Lesetexten, Hörtexten und darüber hinaus auch aus Gesprächen, Ankündigungen und Mitteilungen (auch authentisch und/oder in dialektaler Färbung, langsam gesprochen; mit leichten Störfaktoren), wie Telefongesprächen; kurze Video- oder Filmsequenzen etc.), markieren diese und/oder fertigen	Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler reagieren situationsbezogen auf deutlich gesprochene Äußerungen und Anweisungen (auch telefonisch) in Standardsprache, die den Einstieg ins Berufsleben (z. B. Bewerbungsgespräche, Terminabsprachen) betreffen. Sie folgen deutlich gesprochenen Gesprächen und Hörtexten in Standardsprache und entnehmen diesen Inhalte, um in entsprechenden Situationen zu handeln. Sie tragen vorbereitete Präsentationen zu einem im Unterricht anstehenden oder selbstgewählten Thema vor und nutzen dazu geeignete Visualisierungstechni-ken. Sie kommunizieren adressatengerecht mit englischsprachigen Personen durch Schreiben von Briefen und elektronischen Mitteilungen sowohl persönlich als auch in einfacher Handelskorrespondenz, z. B. Anfragen,	(scanning, reading for detail, note taking). Sie stellen, auch selbst erstellte, fremdsprachige Texte kreativ dar (z. B. Präsentationsvorbereitung mit Einsatz verschiedener Medien), indem sie hierfür selbständig verschiedene (moderne) Medien nutzen. **E10/11z 3:** Methodische Kompetenzen nutzen selbständig und reflektiert zweisprachige Wörterbücher und Online-Wörterbücher sowie deren Anhänge bzw. Foren zur Klärung unbekannter Begriffe und grammatikalischer Besonderheiten zur Nachbereitung und Festigung eingeführter Grammatik. Sie setzen verantwortungsbewusst und reflektiert vielfältige Medien ein, um Informationen themen- und aufgabengerecht zu sammeln und zu strukturieren, Wissen zu erwerben und zu verstetigen, und nutzen dieses als Grundlage für eigene Texte und/oder Vorträge zu einem breiten Spektrum von Themen.	sach- und zielorientiert handhaben **E9/10z 1.1:** Kommunikative Kompetenzen - Kommunikative Fertigkeiten reagieren situationsbezogen auf deutlich gesprochene Äußerungen und Anweisungen (auch telefonisch) in Standardsprache, die den Einstieg ins Berufsleben (z. B. Bewerbungsgespräche, Terminabsprachen) betreffen. Sie folgen deutlich gesprochenen Gesprächen und Hörtexten in Standardsprache und entnehmen diesen Inhalte, um in entsprechenden Situationen zu handeln. Sie tragen vorbereitete Präsentationen zu einem im Unterricht anstehenden oder selbstgewählten Thema vor und nutzen dazu geeignete Visualisierungstechnike n. Sie kommunizieren adressatengerecht mit englischsprachigen Personen durch Schreiben von Briefen und elektronischen Mitteilungen sowohl	(scanning, reading for detail, note taking). Sie stellen, auch selbst erstellte, fremdsprachige Texte kreativ dar (z. B. Präsentationsvorbereitung mit Einsatz verschiedener Medien), indem sie hierfür selbständig verschiedene (moderne) Medien nutzen. **E10/11z 3:** Methodische Kompetenzen nutzen selbständig und reflektiert zweisprachige Wörterbücher und Online-Wörterbücher sowie deren Anhänge bzw. Foren zur Klärung unbekannter Begriffe und grammatikalischer Besonderheiten zur Nachbereitung und Festigung eingeführter Grammatik. Sie setzen verantwortungsbewusst und reflektiert vielfältige Medien ein, um Informationen themen- und aufgabengerecht zu sammeln und zu strukturieren, Wissen zu erwerben und zu verstetigen, und nutzen dieses als Grundlage für eigene Texte und/oder Vorträge zu einem breiten Spektrum von Themen.

	Sie wenden unter Anleitung einfache Möglichkeiten der Visualisierung (z. B. Plakate, Bilder, Tafelbilder) an, um einfache, kurze Vorträge zu einem im Unterricht erarbeiteten Thema zu veranschaulichen. **E 7 1.1:** Hörverstehen (englische und amerikanische Sprecher) **BSK 7-2.1:** Gegenüberstellung der persönlichen Einnahmen und Ausgaben mit einem Tabellenkalkulationsprogramm **M 7 - LB 2:** Einführung in GeoGebra anhand von Scheitel- und Nebenwinkeln (GeoGebra) **M 7.3.1:** strukturieren Hefteinträge und eigene Texte übersichtlich und optisch ansprechend (auch unter Verwendung eines geeigneten Textverarbeitungsprogrammes) als Voraussetzung für eine gelingende Kommunikation. Medienangebote und Informatiksysteme	einfache (Rand-)Notizen an (scanning, reading for detail, note taking). Sie verfassen weitgehend selbständig unter Verwendung von Stichworten, Gliederungen, Handlungsgeländern oder eigenen Notizen kurze Texte (z. B. persönliche Briefe und E-Mails, adressatengerechte einfache Anfragen und Antworten, Berichte, erzählende Texte, Beschreibungen) und füllen einfache Formulare aus. Sie stellen fremdsprachliche, kurze, selbst und nicht selbst erstellte Texte kreativ dar (z. B. Erstellen eines Musikvideos durch eine Diashow oder Bilderpräsentation), indem sie hierfür teilweise selbständig verschiedene (moderne) Medien nutzen. **E 8 3:** Methodische Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler bewältigen einfache Kommunikations- und Alltagssituationen (z. B. Brief, E-Mail, persönlicher Kontakt zu nichtdeutschsprachigen Schülerinnen und	Bewerbungen, Lebenslauf. Sie schreiben neben den bekannten Textsorten kurze Stellungnahmen (pros and cons) und füllen Formulare aus, z. B. Online-Bewerbung. Sie schreiben persönliche und geschäftliche Briefe und E-Mails sicher und fehlerfrei, auch bei einfacher unbekannter Lexik, z. B. Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Beschreibungen, Formulare, kurze Stellungnahmen. **E 9/10z 2:** Text- und Medienkompetenz Die Schülerinnen und Schüler benennen selbständig und zügig die Kernthematik von Texten mittlerer Länge und Komplexität, z. B. von Dialogen, Sach- und Gebrauchstexten wie Stellenanzeigen und Bewerbung, Erzähltexten, einfachen Biografien, bildlichen und grafischen Darstellungen wie Statistiken sowie kürzeren literarischen Texten wie Short Stories und einfachen	Sie erstellen selbständig sach- und themengerecht Präsentationen, verwenden dem Vortrag angemessene Präsentationstechniken und setzen geeignete Medien und Möglichkeiten der Visualisierung ein, um die Präsentationen adressatengerecht zu unterstützen. **E 10 – 2:** Lese- und Hörtexten Inhalte entnehmen und darauf reagieren **E 10 – 3:** selbstständige Nutzung von zweisprachigen und Online-Wörterbüchern **BSK 11-1.1 und BSK 9-2.1:** Anwendung der Lagekennzahlen in der betrieblichen Rechnung mit Hilfe von MS Office **BSK 11-1.2 und BSK 9-2.3:** Erstellung übersichtlicher kaufmännischer Schemata zu Preiskalkulationen mit MS Office **GSK LB 4**: werten umfassende und anspruchsvolle Schaubilder (z. B. zur Sozialen Marktwirtschaft) und Statistiken (z. B.	persönlich als auch in einfacher Handelskorrespondenz, z. B. Anfragen, Bewerbungen, Lebenslauf. Sie schreiben neben den bekannten Textsorten kurze Stellungnahmen (pros and cons) und füllen Formulare aus, z. B. Online-Bewerbung. Sie schreiben persönliche und geschäftliche Briefe und E-Mails sicher und fehlerfrei, auch bei einfacher unbekannter Lexik, z. B. Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Beschreibungen, Formulare, kurze Stellungnahmen. **E9/10z 2:** Text- und Medienkompetenz benennen selbständig und zügig die Kernthematik von Texten mittlerer Länge und Komplexität, z. B. von Dialogen, Sach- und Gebrauchstexten wie Stellenanzeigen und Bewerbung, Erzähltexten, einfachen Biografien, bildlichen und grafischen Darstellungen wie Statistiken sowie kürzeren literarischen Texten wie Short Stories und einfachen	Sie erstellen selbständig sach- und themengerecht Präsentationen, verwenden dem Vortrag angemessene Präsentationstechniken und setzen geeignete Medien und Möglichkeiten der Visualisierung ein, um die Präsentationen adressatengerecht zu unterstützen. **BSK 11-1.1 und BSK 9-2.1** Anwendung der Lagekennzahlen in der betrieblichen Rechnung mit Hilfe von MS Office **BSK 11-1.2 und BSK 9-2.3:** Erstellung übersichtlicher kaufmännischer Schemata zu Preiskalkulationen mit MS Office **InV LB11z.1:** Standardsoftware einsetzen, um in einem Unternehmen erfolgreich zu agieren **InV LB11z.1.2:** Werbung gestalten und versenden [z. B. Werbeflyer, Serienbrief]. **InV LB11z.1.3:** Waren und Dienstleistungen mithilfe normgerechter Korrespondenz

	(Hardware-, Software und/oder Netzwerkkomponenten) sach- und zielorientiert handhaben **INV LB7.1:** Sachgemäßer und rationeller Umgang mit dem PC [Daten sichern] **INV LB7.3.2:** Daten mit einem Tabellenkalkulationsprogramm auswerten [Informationen strukturiert darstellen, Informationen darstellen] **INV LB7.4:** Kalkulationen mit einem Tabellenkalkulationsprogramm durchführen, um als Privatverbraucher wirtschaftlich zu handeln [Kalkulationsschemata] **INV LB 7.5:** Digitale Werbeträger gestellten und bewerten **INV LB7.6:** Kaufverträge im Internet abschließen **INV LB7.3.3:** Dokumente mit einem Textverarbeitungsprogramm erstellen und gestalten [einfacher Geschäftsbrief, Bericht über Betriebserkundung] **GSK LB6:**	Schülern sowie umweltbewusstes Verhalten im privaten Bereich), indem sie die Brückenfunktion des Englischen bei der Kommunikation zwischen Personen mit unterschiedlicher Muttersprache nutzen, und sind offen dafür, die englische Sprache auch in ihrem privaten Lebensbereich in oben genannten Situationen einzusetzen. Sie nutzen weitgehend selbständig zweisprachige Wörterbücher und Online-Wörterbücher, um den Sinn unbekannter Wörter zu erfassen und grammatikalische Besonderheiten unter Anleitung zu identifizieren (z. B. Verwendung von unregelmäßigen Formen), und setzen unterschiedliche Möglichkeiten zur Nachbereitung und Festigung eingeführter Grammatik weitgehend selbständig ein. Sie setzen vielfältige Medien (z. B. Nachschlagewerke, Internet, Datenbanken) weitgehend selbständig zur Recherche von Informationen zu im Unterricht behandelten oder vertrauten	argumentativen Texten (skimming). Sie entnehmen selbständig Informationen aus Texten mittlerer Länge und Komplexität (z. B. aus oben genannten Lesetexten, Hörtexten wie auch aus Gesprächen, Ankündigungen und Mitteilungen, authentisch, langsam gesprochen, mit Störfaktoren wie z. B. Durchsagen, kurzen Fernseh- und Rundfunksendungen), markieren diese und/oder fertigen (Rand-)Notizen an (scanning, reading for detail, note taking). Sie stellen, auch selbst erstellte, fremdsprachige Texte kreativ dar (z. B. Foliengestaltung zur Unterstützung von Vorträgen), indem sie hierfür weitgehend selbständig verschiedene (moderne) Medien nutzen. **E 9/10z 3:** Methodische Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler nutzen zweisprachige Wörterbücher und Online-Wörterbücher, um selbständig den	Marshallplan im europäischen Vergleich) aus, interpretieren diese und präsentieren ihre Ergebnisse in geeigneter Weise, z. B. Plakat. Medienangebote und Informatiksysteme sach- und zielorientiert handhaben **ÜU LB 3.8:** Auf Preisänderungen der Lieferanten reagieren Nutzen diverser Softwareprogramme zur Reaktion auf Preisänderungen und Durchführung von Kalkulationen	argumentativen Texten (skimming). Sie entnehmen selbständig Informationen aus Texten mittlerer Länge und Komplexität (z. B. aus oben genannten Lesetexten, Hörtexten wie auch aus Gesprächen, Ankündigungen und Mitteilungen, authentisch, langsam gesprochen, mit Störfaktoren wie z. B. Durchsagen, kurzen Fernseh- und Rundfunksendungen), markieren diese und/oder fertigen (Rand-)Notizen an (scanning, reading for detail, note taking). Sie stellen, auch selbst erstellte, fremdsprachige Texte kreativ dar (z. B. Foliengestaltung zur Unterstützung von Vorträgen), indem sie hierfür weitgehend selbständig verschiedene (moderne) Medien nutzen. **E9/10z 3:** Methodische Kompetenzen nutzen zweisprachige Wörterbücher und Online-Wörterbücher, um selbständig den Sinn unbekannter Wörter zu erfassen und	verkaufen (Dokumentvorlagen). **InV LB11z.2:** Standardsoftware einsetzen, um eine Veranstaltung zum Erfolg zu führen (Präsentation, Tabellenkalkulation, Grafiken, Tabellen). **ÜU LB 3.8:** Auf Preisänderungen der Lieferanten reagieren Nutzen diverser Softwareprogramme zur Reaktion auf Preisänderungen und Durchführung von Kalkulationen

	unterscheiden mündliche, schriftliche (z. B. mittelalterliche Handschriften im Vergleich zum Buchdruckverfahren), bildliche und gegenständliche Quellen, wobei sie die jeweiligen Besonderheiten der Quellengattung bei der Quellenanalyse berücksichtigen. Medienangebote und Informatiksysteme sach- und zielorientiert handhaben **GSK LB6:** verwenden Karten, um eine genaue Vorstellung vergangener und aktueller politischer und geografischer Gegebenheiten zu erlangen. Medienangebote und Informatiksysteme sach- und zielorientiert handhaben Lernbereich 6: beschreiben einfache Schaubilder (z. B. Lehenspyramide), Tabellen, Diagramme und Statistiken mit eigenen Worten. Medienangebote und Informatiksysteme sach- und zielorientiert handhaben **GSK LB6:** verstehen Textquellen (z. B. zur mittelalterlichen Kleiderordnung) und	Themen ein, um Wissen zu erwerben. Sie erstellen nach inhaltlichen und formalen Kriterien kurze, einfach strukturierte Vorträge und Referate zu einem vertrauten Interessengebiet und verwenden ggf. Notizen, um weitgehend frei vorzutragen. Sie entwerfen Daten- und Wortsammlungen, Strukturbilder und einfache Mindmaps, zu einem vertrauten Interessengebiet (z. B. Schulpartnerschaften, Reiseziele), um kurze, einfach strukturierte Vorträge weitgehend frei vorzutragen oder eigene Texte (z. B. persönliche Briefe und E-Mails, einfache Anfragen und Antworten, Berichte, Beschreibungen) zu verfassen. Sie wenden unter Anleitung traditionelle und moderne Möglichkeiten der Visualisierung (z. B. Plakate, Bilder, Tafelbilder, multimediale Visualisierung) an, um einfache, kurze Vorträge zu vertrauten Themen visuell zu unterstützen.	Sinn unbekannter Wörter zu erfassen und grammatikalische Besonderheiten zu identifizieren, und setzen selbständig individuelle Möglichkeiten zur Nachbereitung und Festigung eingeführter Grammatik ein. Sie wählen überlegt und selbständig geeignete Möglichkeiten zur Informationsbeschaffung, um Wissen zu erwerben. Sie bereiten kurze Präsentationen zu Themen aus dem eigenen Erfahrungsbereich (z. B. Praktika) vor, erstellen diese und setzen grundlegende Präsentationstechniken und unterstützende Medien ein. Sie verwenden vielfältige Möglichkeiten, um Informationen und Daten gezielt zu sammeln und in logische Strukturen (z. B. Stichwortsammlung, Mindmaps) zu bringen, um diese als Grundlage eigener Texte und Vorträge zu nutzen. Sie setzen traditionelle und moderne Möglichkeiten der Visualisierung (z. B. Folien, Poster, Plakat,		grammatikalische Besonderheiten zu identifizieren, und setzen selbständig individuelle Möglichkeiten zur Nachbereitung und Festigung eingeführter Grammatik ein. Sie wählen überlegt und selbständig geeignete Möglichkeiten zur Informationsbeschaffung, um Wissen zu erwerben. Sie bereiten kurze Präsentationen zu Themen aus dem eigenen Erfahrungsbereich (z. B. Praktika) vor, erstellen diese und setzen grundlegende Präsentationstechniken und unterstützende Medien ein. Sie verwenden vielfältige Möglichkeiten, um Informationen und Daten gezielt zu sammeln und in logische Strukturen (z. B. Stichwortsammlung, Mindmaps) zu bringen, um diese als Grundlage eigener Texte und Vorträge zu nutzen. Sie setzen traditionelle und moderne Möglichkeiten der Visualisierung (z. B. Folien, Poster, Plakat, PowerPoint) ein, um	

	setzen deren Aussagen in Bezug zu dem jeweiligen historischen Hintergrund. Funktionsweisen und grundlegende Prinzipien von Medienangeboten und Informatiksystemen durchdringen und zur Bewältigung neuer Herausforderungen einsetzen **MuU 7.1:** Bedeutung des Computers in verschiedenen Berufsfeldern **MuU 7.1:** ergonomische Einrichtung eines Bildschirmarbeitsplatzes (Mobiliar und Geräte) **MuU 7.1:** Lichtverhältnisse am Bildschirm (Beleuchtungsstärke, Blendung, Reflexion) und am Bildschirmarbeitsplatz (Vorlagenbeleuchtung) **MuU 7.2:** Bedeutung und Einsatzmöglichkeiten des Mobiltelefons (Smartphone, Phablet etc.) als Kommunikations-, Informations- und Unterhaltungsmedium **MuU 7.2:** technische Funktionen und Aufrüstung von Mobiltelefonen	**E 8 – 2:** Selbstständiges Entnehmen von Informationen aus einfachen (Hör-)Texten **E 8 – 2:** Verfassen von private Emails anhand von Stichpunkten **BSK 10-4 und BSK 9-2.2:** Erstellen von Anfragen an Lieferanten mit MS Office **BSK 10-4 und BSK 8:** Durchführung eines quantitativen Angebotsvergleichs mit Hilfe eines Tabellenkalkulationsprogramms z. B. Excel **M 8 - LB 3:** Erfassen der Begriffe Kreislinie, Mittelpunkt, Radius, Durchmesser (GeoGebra) **INV LB8.2:** Standardsoftware einsetzen, um eine Veranstaltung zum Erfolg zu führen [Präsentation, Tabellenkalkulation, Grafiken, Tabellen]. **INV LB8.3.2**: Werbung gesteln und versenden [z. B. Werbeflyer, Serienbrief]. LB8.3.3: Waren und Dienstleistungen mithilfe normgerechter	PowerPoint) ein, um kurze Vorträge zu einem Thema aus dem eigenen Erfahrungsbereich visuell zu unterstützen. **BSK 10-4 und BSK 9-2.2:** Erstellen von Anfragen an Lieferanten mit MS Office **BSK 10-4 und BSK 8:** Durchführung eines quantitativen Angebotsvergleichs mit Hilfe eines Tabellenkalkulationsprogramms z. B. Excel **BSK 11-1.1 und BSK 9-2.1:** Anwendung der Lagekennzahlen in der betrieblichen Rechnung mit Hilfe von MS Office **BSK 11-1.2 und BSK 9-2.3:** Erstellung übersichtlicher kaufmännischer Schemata zu Preiskalkulationen mit MS Office **M 9 - LB 6:** Quadratische Funktionen der Form $y=ax^2+bx+c$ mit Tabellenkalkulation und dynamischer Geometriesoftware darstellen Reinquadratische und gemischt quadratische		kurze Vorträge zu einem Thema aus dem eigenen Erfahrungsbereich visuell zu unterstützen. **BSK 10-4 und BSK 9-2.2:** Erstellen von Anfragen an Lieferanten mit MS Office **BSK 10-4 und BSK 8:** Durchführung eines quantitativen Angebotsvergleichs mit Hilfe eines Tabellenkalkulationsprogramms z. B. Excel **M10 - LB 4:** Wertetabellen mit Tabellenkalkulation zur Berechnung von Wertepaaren aufstellen Funktionsgraphen linearer Funktionen mit Steigungsdreieck darstellen **M10 - LB 6:** Quadratische Funktionen der Form $y=ax^2+bx+c$ mit Tabellenkalkulation und dynamischer Geometriesoftware darstellen Reinquadratische und gemischt quadratische Gleichungen mit geeigneter Software graphisch lösen **InV LB10z.1**:	

	(Smartphone, Phablet etc.): Telefonieren, Aufnahme von Fotos und Videos, Übermittlung von Bild-, Film- und Textnachrichten, Bluetooth, Internetfunktion **MuU 7.2:** Herstellung von Mobiltelefonen (Smartphone, Phablet etc.), Rohstoff Coltan **MuU 7.2:** umweltschonende Entsorgung von Mobiltelefonen (Smartphone, Phablet etc.), Recycling einzelner Materialien **MuU 7.2:** Gesundheitsrisiken durch die Nutzung des Mobiltelefons (Smartphone, Phablet etc.): Hörschäden, Haltungsschäden, Strahlung, Gefahren durch Weichmacher in Kunststoffen **EvR 7.3:** Recherche: Was ist Mission? (Internetrecherche) **EvR 7.1:** Menschenrechte (Internetrecherche)	Korrespondenz verkaufen." **GSK LB 5**: nutzen mündliche (historische Lieder, z. B. Lied der Deutschen), schriftliche, bildliche (z. B. frühe Fotografien aus dem Zeitalter der Industrialisierung) und gegenständliche Quellen, um Erkenntnisse über die Vergangenheit und die Gegenwart zu gewinnen. Medienangebote und Informatiksysteme sach- und zielorientiert handhaben **GSK LB 5**: erfassen unterschiedliche Aussagen von Karten (z. B. dynamische Geschichtskarten: Deutschland von 1815-1871), geben diese in ihren eigenen Worten wieder und setzen sie in Bezug zu den jeweiligen geschichtlichen Hintergründen. Eigene Kompetenzen im Umgang mit Medienangeboten und Informatiksystemen zur Optimierung entwickeln. **GSK LB 5**: verstehen Textquellen (z. B. parlamentarische Reden), entnehmen daraus die	Gleichungen mit geeigneter Software graphisch lösen **ÜU LB 1.2:** Erfolgreich agieren Besprechungen mithilfe von Standardsoftware (Microsoft Word) dokumentieren **ÜU LB 2.2:** Ware beschaffen Buchungen mit einem FiBu Programm bearbeiten **GSK LB 3**: analysieren historische und aktuelle Bildquellen (Malerei, Fotografie, Karikatur und Plakat), wenden Verfahren der Bilderschließung (z. B. Analyse des Bildaufbaus, Deutung) an und werden sich dabei bewusst, dass Bilder die Wirklichkeit aus einem bestimmten Blickwinkel und mit einer bestimmten Aussageabsicht wiedergeben, z. B. Bildvergleich von privaten Fotos an der Front und Feldpostkarten zur Zeit des Ersten Weltkrieges. Medienangebote und Informatiksysteme sach- und zielorientiert handhaben **GSK LB 4:** nutzen mündliche, schriftliche, bildliche,		Sachgemäßer und rationeller Umgang mit dem PC [Daten sichern] **InV LB10Z.3.2**: Daten mit einem Tabellenkalkulationsprogramm auswerten [Informationen strukturiert darstellen, Informationen darstellen] **InV LB10z.3.1:** Dokumente mit einem Textverarbeitungsprogramm erstellen und gestalten [einfacher Geschäftsbrief, Bericht über Betriebserkundung, Werbeträger gestalten] **ÜU LB 1.2:** Erfolgreich agieren Besprechungen mithilfe von Standardsoftware (Microsoft Word) dokumentieren **ÜU LB 2.2:** Ware beschaffen Buchungen mit einem FiBu Programm bearbeiten	

		wesentlichen Inhalte und analysieren deren jeweilige Intentionen. Funktionsweisen und grundlegende Prinzipien von Medienangeboten und Informatiksystemen durchdringen und zur Bewältigung neuer Herausforderungen einsetzen **MuU 8.1:** Elektrische Haushaltsgeräte effizient nutzen und im Alltag zielgerichtet einsetzen. **MuU 8.3:** Sexualität verantwortungsbewusst leben (z.B. Recherche Verhütungsmittel) **MuU 8.3:** Biologische Gegebenheiten und Abläufe bei Mann und Frau erkennen und Fortpflanzung als biologisches Ziel der Sexualität. **MuU 8.2:** Den Wald als wichtigen Lebensraum schützen (GeoCaching, GoogleMaps)	gegenständliche (z. B. Geldscheine aus der Zeit der Inflation) und audiovisuelle (z. B. Wochenschau) Quellen zur Bewertung historischer und aktueller Informationen. Medienangebote und Informatiksysteme sach- und zielorientiert handhaben **GSK LB 4:** beschreiben komplexe Schaubilder (z. B. Verfassung der Weimarer Republik), Tabellen, Diagramme und Statistiken (z. B. zur Weltwirtschaftskrise), entnehmen daraus wesentliche Informationen, geben diese sinnvoll strukturiert wieder, vergleichen sie und beurteilen so historische und aktuelle Entwicklungen. Eigene Kompetenzen im Umgang mit Medienangeboten und Informatiksystemen zur Optimierung entwickeln.			
Suchen und Verarbeiten	**D 7.1.2:** beschaffen Informationen (z. B. Filminhalte, Nachrichten) und fassen sie zusammen, um sie an andere strukturiert weiterzugeben. (im	**D 8.2.4:** nutzen, nach Vorauswahl der Lehrkraft, verschiedene Medien (z. B. Zeitungen, Zeitschriften, Fernsehen, Radio, Internet) unter	**D 9.1.2:** halten Referate zu selbständig recherchierten und aufbereiteten Inhalten (z. B. Vorstellung eines Buches, Berufsbildes oder Betriebes) – ggf. unterstützt durch	**D 11.2.2:** analysieren eine Inszenierung (z. B. Bühnenfassung, Verfilmung oder multimediales Angebot) eines literarischen Textes und benennen die erweiterten oder	**D 9.1.2:** halten Referate zu selbständig recherchierten und aufbereiteten Inhalten (z. B. Vorstellung eines Buches, Berufsbildes oder Betriebes) – ggf. unterstützt durch	**D 11.2.2:** analysieren eine Inszenierung (z. B. Bühnenfassung, Verfilmung oder multimediales Angebot) eines literarischen Textes und benennen die erweiterten oder

	Rahmen der Buchvorstellungen) Mediale Informationsquellen begründet auswählen und gezielt Inhalte entnehmen **D 7.2.2:** holen angeleitet Informationen über den Jugendliteraturmarkt ein (z. B. in Bibliotheken, Buchhandlungen) und präsentieren diese im Klassenverband (z. B. Buchvorstellung, Wandzeitung mit Buchempfehlungen), damit sie selbst gezielt Werke für den privaten oder schulischen Gebrauch auswählen können. (im Rahmen der Buchvorstellungen) Mediale Informationsquellen begründet auswählen und gezielt Inhalte entnehmen **D 7.2.3:** unterscheiden und beschreiben in Hinblick auf die Textsorte (Nachricht, Bericht, Beschreibung, Sachbuchartikel) pragmatische Texte anhand der sprachlichen Gestaltung und entnehmen ihnen Informationen. Dabei vergleichen sie themengleiche Texte aus unterschiedlichen Quellen und	Beachtung jeweiliger Vor- und Nachteile, um Informationen zu beschaffen, Präsentationen zu erstellen und selbst verschiedene Medienbeiträge (z. B. Leserbrief, Reportage, Weblog) zu produzieren. (im Rahmen der Präsentation als Schulaufgabe) **D 8.2.4:** analysieren die Medienberichterstattung, indem sie die Darstellung eines Ereignisses oder eines Sachverhalts in verschiedenen Medien vergleichen (z. B. Zeitung, Internet, Fernsehen), um die unterschiedliche Informationsvermittlung in den Medien kritisch zu hinterfragen. (im Rahmen des Zeitungsprojektes) **D 8.4.2:** untersuchen und hinterfragen kritisch die Darstellung, Aufbereitung und den Wahrheitsgehalt von Informationen im Internet, z. B. in Chats, Foren, Internet-Lexika oder sozialen Netzwerken. (im Rahmen des Zeitungsprojektes) **D 8.3.1**	Stichwortzettel oder Gliederung. (PowerPoint) Mediale Informationsquellen begründet auswählen und gezielt Inhalte entnehmen **D 9.1.2:** visualisieren und präsentieren Arbeitsergebnisse strukturiert und anschaulich mithilfe unterschiedlicher Medien (z. B. in Form einer Bildschirmpräsentation) und setzen dabei geeignete Präsentationstechniken ein, z. B. Moderationskarten. Daten und Informationen zielorientiert speichern, zusammenfassen, strukturieren, modellieren und aufbereiten **D 9.2.3:** analysieren selbständig grafische Darstellungen von Informationen (z. B. Diagramme, Organigramme, Karten, Mindmaps, Karikaturen) hinsichtlich Schlüssigkeit, Intention, Funktion und Wirkung und entnehmen ihnen Daten, Fakten und Meinungen.	eingeschränkten Ausdrucksmöglichkeiten des jeweiligen Mediums in Bezug auf den Originaltext. Daten und Informationen zielorientiert speichern, zusammenfassen, strukturieren, modellieren und aufbereiten **D 11.2.4:** wählen und nutzen selbständig geeignete Medien, um situationsabhängig, zielgerichtet, qualitätsorientiert und kritisch Informationen zu beschaffen, Präsentationen zu erstellen und Standpunkte zu ausgewählten aktuellen Themen zu entwickeln. Daten und Informationen analysieren, vergleichen, interpretieren und kritisch bewerten **D 11.2.3:** entnehmen Hypertexten enthaltene Daten, Fakten und Meinungen und nutzen dabei die vernetzten Informationen, um übergreifende Zusammenhänge herzustellen. Dabei sind sie sich jedoch der Gefahren und Grenzen dieser Form der	Stichwortzettel oder Gliederung. (PowerPoint) Mediale Informationsquellen begründet auswählen und gezielt Inhalte entnehmen **D 9.1.2:** visualisieren und präsentieren Arbeitsergebnisse strukturiert und anschaulich mithilfe unterschiedlicher Medien (z. B. in Form einer Bildschirmpräsentation) und setzen dabei geeignete Präsentationstechniken ein, z. B. Moderationskarten. Daten und Informationen zielorientiert speichern, zusammenfassen, strukturieren, modellieren und aufbereiten **D 9.2.3:** analysieren selbständig grafische Darstellungen von Informationen (z. B. Diagramme, Organigramme, Karten, Mindmaps, Karikaturen) hinsichtlich Schlüssigkeit, Intention, Funktion und Wirkung und entnehmen ihnen Daten, Fakten und Meinungen. **D 9.2.4:**	eingeschränkten Ausdrucksmöglichkeiten des jeweiligen Mediums in Bezug auf den Originaltext. Daten und Informationen zielorientiert speichern, zusammenfassen, strukturieren, modellieren und aufbereiten **D 11.2.4:** wählen und nutzen selbständig geeignete Medien, um situationsabhängig, zielgerichtet, qualitätsorientiert und kritisch Informationen zu beschaffen, Präsentationen zu erstellen und Standpunkte zu ausgewählten aktuellen Themen zu entwickeln. Daten und Informationen analysieren, vergleichen, interpretieren und kritisch bewerten **D 11.2.3:** entnehmen Hypertexten enthaltene Daten, Fakten und Meinungen und nutzen dabei die vernetzten Informationen, um übergreifende Zusammenhänge herzustellen. Dabei sind sie sich jedoch der Gefahren und Grenzen dieser Form der

	analysieren im Zusammenhang mit dem verwendeten Sprachstil die Absicht des jeweiligen Textes – auch um zu verstehen, wie Medien beeinflussen wollen. (Zeitungsprojekt) Mediale Informationsquellen begründet auswählen und gezielt Inhalte entnehmen **D 7.2.3:** entnehmen diskontinuierlichen Texten (z. B. Diagrammen, Grafiken, Schaubildern, Routenplänen, Fahrplänen) Informationen, verbalisieren diese und wandeln sie in kontinuierliche Texte um. (Grafiken Informationen entnehmen) Mediale Informationsquellen begründet auswählen und gezielt Inhalte entnehmen **D 7.2.4:** analysieren, vergleichen und erproben unterschiedliche Kommunikationsmedien im privaten Bereich hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen (z. B. Vergleich eines persönlichen Gespräches mit einem	setzen beim Verfassen von Texten die formalen Vorgaben der jeweiligen Textsorte (z. B. Bildbeschreibung, Protokoll) um und nutzen dabei ggf. die Layout-Funktion von Textverarbeitungsprogrammen **E 8 – 3:** Nutzen von Onlinewörter-büchern, um unbekannte Wörter nachzuschlagen **E 8 – 3:** Internetrecherche zu Städten der USA. **M 8 - LB 6:** Untersuchen von statistischen Darstellungen im Internet auf mögliche Manipulation **GSK LB 5:** nutzen mündliche (historische Lieder, z. B. Lied der Deutschen), schriftliche, bildliche (z. B. frühe Fotografien aus dem Zeitalter der Industrialisierung) und gegenständliche Quellen, um Erkenntnisse über die Vergangenheit und die Gegenwart zu gewinnen. Mediale Informationsquellen begründet auswählen und gezielt Inhalte entnehmen	**D 9.2.4:** wählen weitgehend selbständig Medien kritisch, ziel- und situationsabhängig und nutzen sie, um Informationen zu beschaffen, Präsentationen zu erstellen und selbst verschiedene Medienbeiträge (z. B. Leserbrief, Kritik, Glosse, Podcast) zu produzieren. Daten und Informationen analysieren, vergleichen, interpretieren und kritisch bewerten **D 9.2.4:** nutzen soziale Netzwerke bzw. das Internet verantwortungsbewusst, vorausschauend, zielgerichtet und unter Einbeziehung ihres Wissens über Datenschutz und mögliche rechtliche und soziale Probleme. Aufgabenstellung klären, Informationsbedarfe ableiten und Suchstrategien entwickeln **D 9.2.2:** werten Rezensionen zu gedruckten oder inszenierten literarischen Werken (z.	Informationsbeschaffung bewusst. Mediale Informationsquellen begründet auswählen und gezielt Inhalte entnehmen **D 11.1.2:** halten Präsentationen zu komplexeren Sachverhalten (z. B. zu aktuellen Themen aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur), wobei sie Zusammenhänge veranschaulichen, Schlussfolgerungen ziehen und auf weiterführende Aspekte (z. B. angrenzende Themenfelder oder prognostizierte Entwicklungen) eingehen. Daten und Informationen zielorientiert speichern, zusammenfassen, strukturieren, modellieren und aufbereiten **GSK LB 3:** **i**nformieren sich über die Entstehung und Struktur der Europäischen Union, um die friedensstiftende Wirkung dieses politischen Zusammenschlusses zu beurteilen und aktuelle Herausforderungen zu diskutieren.	wählen weitgehend selbständig Medien kritisch, ziel- und situationsabhängig und nutzen sie, um Informationen zu beschaffen, Präsentationen zu erstellen und selbst verschiedene Medienbeiträge (z. B. Leserbrief, Kritik, Glosse, Podcast) zu produzieren. Daten und Informationen analysieren, vergleichen, interpretieren und kritisch bewerten **D 9.2.4:** nutzen soziale Netzwerke bzw. das Internet verantwortungsbewusst, vorausschauend, zielgerichtet und unter Einbeziehung ihres Wissens über Datenschutz und mögliche rechtliche und soziale Probleme. Aufgabenstellung klären, Informationsbedarfe ableiten und Suchstrategien entwickeln **D 9.2.2:** werten Rezensionen zu gedruckten oder inszenierten literarischen Werken (z. B. im Internet, in Fachzeitschriften oder Literatursendungen) aus, um den eigenen	Informationsbeschaffung bewusst. Mediale Informationsquellen begründet auswählen und gezielt Inhalte entnehmen **D 11.1.2:** halten Präsentationen zu komplexeren Sachverhalten (z. B. zu aktuellen Themen aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur), wobei sie Zusammenhänge veranschaulichen, Schlussfolgerungen ziehen und auf weiterführende Aspekte (z. B. angrenzende Themenfelder oder prognostizierte Entwicklungen) eingehen. Daten und Informationen zielorientiert speichern, zusammenfassen, strukturieren, modellieren und aufbereiten **EvR 11.1:** Gotteserfahrungen von ausgewählten christlichen Personen vorstellen (Internetrecherche) **EvR 11.2:** Recherche nach Beispielen von Zivilcourage **KR 11-1:**

	Chatdialog oder eines Briefs mit einer E-Mail) und leiten daraus Kommunikationsregeln ab. Mediale Informationsquellen begründet auswählen und gezielt Inhalte entnehmen **D 7.2.1:** analysieren altersgemäße literarische und informierende Texte (Kurzgeschichten, Gedichte, Nachrichten, Berichte, Beschreibungen, Sachbuchartikel) anhand des Aufbaus (z. B. das Layout von Zeitungsberichten), beschreiben diesen mittels Fachbegriffen und erarbeiten sich im Zusammenhang mit den äußeren Merkmalen die Absicht des jeweiligen Textes, um den Zusammenhang von Aufbau, Inhalt und Wirkung zu erfassen. Mediale Informationsquellen begründet auswählen und gezielt Inhalte entnehmen **D 7.2:** Gesundheitsrisiken durch die Nutzung des Mobiltelefons (Smartphone, Phablet etc.): Hörschäden,	**GSK LB 5:** erfassen unterschiedliche Aussagen von Karten (z. B. dynamische Geschichtskarten: Deutschland von 1815-1871), geben diese in ihren eigenen Worten wieder und setzen sie in Bezug zu den jeweiligen geschichtlichen Hintergründen. Mediale Informationsquellen begründet auswählen und gezielt Inhalte entnehmen **GSK LB 5**: beschreiben Schaubilder (z. B. Verfassungsschema der Vereinigten Staaten von Amerika), unterschiedliche Diagrammtypen (z. B. Lohnentwicklung während der Industrialisierung) und Statistiken, entnehmen zentrale Informationen und geben diese in eigenen Worten und notwendigen Fachbegriffen wieder. Mediale Informationsquellen begründet auswählen und gezielt Inhalte entnehmen **GSK LB 5**: verstehen Textquellen (z. B. parlamentarische Reden), entnehmen daraus die wesentlichen Inhalte	B. im Internet, in Fachzeitschriften oder Literatursendungen) aus, um den eigenen Interessen entsprechende Literatur zu finden oder Empfehlungen für andere aussprechen zu können. Daten und Informationen analysieren, vergleichen, interpretieren und kritisch bewerten **D 9.2.3:** analysieren selbständig grafische Darstellungen von Informationen (z. B. Diagramme, Organigramme, Karten, Mindmaps, Karikaturen) hinsichtlich Schlüssigkeit, Intention, Funktion und Wirkung und entnehmen ihnen Daten, Fakten und Meinungen. Daten und Informationen analysieren, vergleichen, interpretieren und kritisch bewerten. **E 9 – 2:** Internetrecherche zum Thema: "British and American InVentors" **BSK 10-2.1 und BSK 9-1.1:** Information und Auswertung über	Mediale Informationsquellen begründet auswählen und gezielt Inhalte entnehmen **GSK LB 3**: informieren sich über die Hintergründe aktueller internationaler Konfliktherde, stellen dabei verschiedene Perspektiven der Berichterstattung gegenüber und beziehen dazu begründet Stellung. Daten und Informationen zielorientiert speichern, zusammenfassen, strukturieren, modellieren und aufbereiten **GSK LB 4**: ziehen mündliche (z. B. Berichte durch Zeitzeugen vor Ort zur regionalen Geschichte), schriftliche, bildliche und gegenständliche (z. B. Münzen und Geldscheine DDR und BRD im Vergleich) Quellen heran, um den Begriff historischen Wahrheit zu hinterfragen. Daten und Informationen analysieren, vergleichen, interpretieren und kritisch bewerten	Interessen entsprechende Literatur zu finden oder Empfehlungen für andere aussprechen zu können. Daten und Informationen analysieren, vergleichen, interpretieren und kritisch bewerten **D 9.2.3:** analysieren selbständig grafische Darstellungen von Informationen (z. B. Diagramme, Organigramme, Karten, Mindmaps, Karikaturen) hinsichtlich Schlüssigkeit, Intention, Funktion und Wirkung und entnehmen ihnen Daten, Fakten und Meinungen. Daten und Informationen analysieren, vergleichen, interpretieren und kritisch bewerten. **BSK 10-2.1 und BSK 9-1.1:** Information und Auswertung über Ausbildungsangebote im Internet **BSK 10-2.2 und BSK 9-1.2:** Auswertung eines aufgezeichneten Bewerbungsgesprächs **M9 - LB 3:**	Jesus in Kunst, Musik, Werbung, Popkultur, dafür Beispiele suchen und vorstellen

	Haltungsschäden, Strahlung, Gefahren durch Weichmacher in Kunststoffen **D 7.2:** technische Funktionen und Aufrüstung von Mobiltelefonen (Smartphone, Phablet etc.): Telefonieren, Aufnahme von Fotos und Videos, Übermittlung von Bild-, Film- und Textnachrichten, Bluetooth, Internetfunktion **D 7.3** Beurteilung verschiedener Fortbewegungsmittel unter den Aspekten Effizienz, Nachhaltigkeit und Wirtschaftichkeit (Filmmaterial, DeutscheBahn-App, GoogleMaps) **BSK 7-1:** Recherche von Daten zu ortsansässigen Betrieben im Internet **INV LB7.3.1:** Informationen gewinnen und strukturieren [Suchmaschinen] **GSK LB 6:** unterscheiden mündliche, schriftliche (z. B. mittelalterliche Handschriften im Vergleich zum Buchdruckverfahren), bildliche und gegenständliche	und analysieren deren jeweilige Intentionen. Daten und Informationen analysieren, vergleichen, interpretieren und kritisch bewerten **GSK LB 5**: beschreiben politische Karikaturen (z. B. Bismarckdarstellungen im englischen Magazin Punch), geben deren Aussagen in ihren eigenen Worten wieder und werden sich dabei bewusst, dass diese Art von Darstellungen eine bestimmte ironisch-satirische Aussageabsicht aus einem bestimmten Blickwinkel wiedergeben. Daten und Informationen analysieren, vergleichen, interpretieren und kritisch bewerten **MuU 8.3:** Mithilfe von Fachfilmen und Informationstexten über weibliche und männliche Geschlechtsorgane und hormonelle Veränderungen im Rahmen der Pubertät informieren. **MuU 8.3:** Möglichkeiten der Empfängnisverhütung und deren	Ausbildungsangebote im Internet **BSK 10-2.2 und BSK 9-1.2:** Auswertung eines aufgezeichneten Bewerbungsgesprächs **M 9 - LB 3:** Längenmaße aus graphischen Darstellungen entnehmen **M 9 - LB 6:** Quadratische Funktionen der Form $y=ax^2+bx+c$ mit Tabellenkalkulation und dynamischer Geometriesoftware darstellen Reinquadratische und gemischt quadratische Gleichungen mit geeigneter Software graphisch lösen **GSK LB 4:** nutzen mündliche, schriftliche, bildliche, gegenständliche (z. B. Geldscheine aus der Zeit der Inflation) und audiovisuelle (z. B. Wochenschau) Quellen zur Bewertung historischer und aktueller Informationen. Daten und Informationen analysieren, vergleichen,	**GSK LB 4**: entnehmen selbständig Informationen aus Geschichtskarten (z. B. Linie des Eisernen Vorhangs, Erweiterung der Europäischen Union), interpretieren, bewerten und vergleichen diese. Daten und Informationen analysieren, vergleichen, interpretieren und kritisch bewerten **GSK LB 4:** werten umfassende und anspruchsvolle Schaubilder (z. B. zur Sozialen Marktwirtschaft) und Statistiken (z. B. Marshallplan im europäischen Vergleich) aus, interpretieren diese und präsentieren ihre Ergebnisse in geeigneter Weise, z. B. Plakat. Mediale Informationsquellen begründet auswählen und gezielt Inhalte entnehmen **GSK LB 4:** erschließen anspruchsvollere Textquellen weitgehend eigenständig, setzen deren Aussagen in Bezug zu dem jeweiligen historischen oder aktuellen	Längenmaße aus graphischen Darstellungen entnehmen **M10 - LB 6:** Quadratische Funktionen der Form $y=ax^2+bx+c$ mit Tabellenkalkulation und dynamischer Geometriesoftware darstellen Reinquadratische und gemischt quadratische Gleichungen mit geeigneter Software graphisch lösen **Sk 10-1:** Lebenswelt und Mitgestaltung (2-stufig) nutzen die Analyse der Parteienlandschaft in Deutschland (z. B. Medienberichte, Parteiprogramme) als Vorbereitung für eine begründete Wahlentscheidung. Sie beurteilen die Funktion von Massenmedien in politischen Systemen und gehen dabei auch auf die Probleme der gezielten Beeinflussung des politischen Meinungsbildungsprozesses ein. Funktion von Massenmedien im Rahmen der politischen Meinungsbildung " **Sk 10-3:**	

	Quellen, wobei sie die jeweiligen Besonderheiten der Quellengattung bei der Quellenanalyse berücksichtigen. Mediale Informationsquellen begründet auswählen und gezielt Inhalte entnehmen **GSK LB 6:** verwenden Karten, um eine genaue Vorstellung vergangener und aktueller politischer und geografischer Gegebenheiten zu erlangen. Mediale Informationsquellen begründet auswählen und gezielt Inhalte entnehmen **GSK LB 6:** beschreiben einfache Schaubilder (z. B. Lehenspyramide), Tabellen, Diagramme und Statistiken mit eigenen Worten. Mediale Informationsquellen begründet auswählen und gezielt Inhalte entnehmen **GSK LB 6:** unterscheiden Primärquellen und Verfassertexte, um zu erkennen, dass Quellen in der Regel ein Ereignis immer nur aus einer bestimmten Perspektive schildern.	Unterscheidung in Bezug auf Funktionalität, Wirksamkeit und Infektionsschutz (Laptop, Beamerwagen) **MuU 8.2:** Fachfilme zum Thema Kohlenstoffkreislauf, Photosynthese und Funktionen des Waldes (Laptop, Smartphone, Beamer, Whiteboard) **MuU 8.2.2:** beschaffen sich selbständig Informationen über verschiedene Berufszweige im Zusammenhang mit Musiktheater (Musiker, Sänger, Schauspieler, Bühnenbildner, Maskenbildner, Inspizienten etc.) und vergleichen sie. **MuU 8.2.3:** informieren sich über das Angebot an örtlichen, überörtlichen und schulischen Musikveranstaltungen mithilfe verschiedener Quellen, z. B. Veranstaltungskalender in Zeitung, Internet, Konzerthäuser, Clubwebsites. **EvR 8.1:** Gesellschaft und Macht der Kirche zur Zeit Luthers (Internetrecherche), EvR8.3 Beispiele von Zivilcourage aus den	interpretieren und kritisch bewerten **GSK LB 4**: beschreiben komplexe Schaubilder (z. B. Verfassung der Weimarer Republik), Tabellen, Diagramme und Statistiken (z. B. zur Weltwirtschafts-krise), entnehmen daraus wesentliche Informationen, geben diese sinnvoll strukturiert wieder, vergleichen sie und beurteilen so historische und aktuelle Entwicklungen. Mediale Informationsquellen begründet auswählen und gezielt Inhalte entnehmen **GSK LB 2**: erschließen Textquellen, setzen deren Aussagen in Bezug zum jeweiligen historischen oder aktuellen Hintergrund und vergleichen die Texte mit anderen Quellen und Darstellungen, z. B. Hereroaufstand aus Sicht eines Hereros und aus Sicht des Generals von Trotha. Daten und Informationen analysieren, vergleichen,	Hintergrund, vergleichen die Texte mit anderen Quellen und Darstellungen, nehmen so historische oder gegenwärtige Ereignisse aus unterschiedlichen Perspektiven wahr und bewerten Textquellen kritisch, z. B. Vergleich zwischen DDR und BRD: Texte von zeitgenössischen Liedermachern. Daten und Informationen analysieren, vergleichen, interpretieren und kritisch bewerten **WiGeO 10.1 (9.5):** Die Schülerinnen und Schüler informieren sich auf der Grundlage von Medienberichten über eine nationale oder internationale Naturkatastrophe, analysieren deren Ursachen und beurteilen dabei die Rolle menschlichen Handelns. **WiGeO 10.2:** Die SuS erfassen Daten über Lage, natur- und kulturräumliche Ausstattung und Potenziale möglicher neuer Beschaffungsmärkte im Ausland auf Basis selbst erstellter Kriterien, um eine	Politische Strukturen der Bundesrepublik Deutschland (2-stufig) bewerten vor dem Hintergrund historischer Erfahrungen (z. B. Weimarer Republik) Zielsetzungen und Wirkungen der Mechanismen zur Begrenzung politischer Macht in der Bundesrepublik Deutschland. Begrenzung der Macht der Bundesregierung: z. B. Föderalimus,(gegebenenfalls Verfassung und Wahlsystem Bayerns, Elemente direkter Demokratie in Bayern), Bundesrat, Grundgesetz, Bundesgerichtshof, öffentliche Meinung und Medien, Opposition im Parlament, EU-Gesetzgebung **Sk 10-5:** Methodenkompetenzen (2-stufig) beurteilen aktuelle Nachrichtenformate, Zeitungstexte und Bilddokumente (z. B. Karikaturen) in Hinblick auf ihre Wirkungsabsichten. Sie werten Grafiken, Diagramme, Statistiken, Schaubilder (z. B. Verfassungsschemata) und Tabellen aus.	

	Mediale Informationsquellen begründet auswählen und gezielt Inhalte entnehmen **GSK LB 6:** verstehen Textquellen (z. B. zur mittelalterlichen Kleiderordnung) und setzen deren Aussagen in Bezug zu dem jeweiligen historischen Hintergrund. Daten und Informationen analysieren, vergleichen, interpretieren und kritisch bewerten **GSK LB 6:** beschreiben Bildquellen (z. B. Frühformen der Karikatur aus der Zeit der Reformation), um zu erkennen, dass Bilder die Wirklichkeit aus einem bestimmten Blickwinkel und mit einer bestimmten Aussageabsicht wiedergeben. **EvR7.2:** Missionsarbeit der ELKB (Internetrecherche) **EvR 7.1:** Parteien vor Ort finden (Internetrecherche) **EvR 7.3.:** Christliche Symbole finden und erklären (Internetrecherche)	Medien (Internetrecherche), **EvR8.4:** Recherche "Diakonie" vor Ort (Einrichtungen, Aufgaben) **KR 8-2:** Werbespots auf religiöse Darstellungen hin suchen **KR 8-2:** Kunstdarstellungen nach Darstellungsweisen für die Dreifaltigkeit suchen (Materialsammlung: Die Eule der Minerva).	interpretieren und kritisch bewerten **GSK LB 3**: analysieren historische und aktuelle Bildquellen (Malerei, Fotografie, Karikatur und Plakat), wenden Verfahren der Bilderschließung (z. B. Analyse des Bildaufbaus, Deutung) an und werden sich dabei bewusst, dass Bilder die Wirklichkeit aus einem bestimmten Blickwinkel und mit einer bestimmten Aussageabsicht wiedergeben, z. B. Bildvergleich von privaten Fotos an der Front und Feldpostkarten zur Zeit des Ersten Weltkrieges. Daten und Informationen analysieren, vergleichen, interpretieren und kritisch bewerten **GSK LB 5**: analysieren Auszüge literarischer Werke (z. B. Tagebuch der Anne Frank) und Filme (z. B. Sophie Scholl) vor dem Hintergrund ihrer Entstehungszeit und der gewählten Darstellungsweise. Mediale Informationsquellen begründet auswählen	Entscheidungsgrundlage zu bilden. **WiGeO 10.4:** Die SuS reagieren auf Krisenberichte und schätzen ein, in welchem Ausmaß der Standort ihres gewählten Unternehmens davon betroffen ist. **WiGeO 10.4:** Die SuS werten systematisch verschiedene inländische und ausländische Medienberichte aus, um einen genauen Kenntnisstand über die aktuelle Lage in einer Krisenregion zu erlangen, und verfassen eine kurze Situationsanalyse. **WiGeO 10.4:** Die SuS stellen die Wechselwirkungen zwischen den Ursachen und den Folgen der Krise mithilfe einer Szenariotechnik heraus und bewerten die Auswirkungen für das Unternehmen. **WiGeO 10.5:** Erstellen eines informativen Verkaufsprospekts für ein touristisches Produkt. Die SuS leiten aus den Ergebnissen aktueller Studien der Tourismusmarktforschu	Sie analysieren ausgewählte Passagen von Gesetzestexten (z. B. Grundgesetz), um deren Bedeutung für ihr eigenes Leben zu erschließen." **EvR 10.1:** Vorstellen von Gruppen von ausgeprägter Frömmigkeit (Internetrecherche) **KR 10-1:** Beispiele für Umweltkatastrophen suchen und vorstellen.	

	KR 7-1: Kontaktdaten kirchliche Jugendarbeit und Beratungsstellen suchen und deren Angebot vorstellen. **KR-1:** Pfarrbriefe und Webseiten der Pfarrgemeinden nach Angeboten für Jugendliche durchsuchen **KR 7-4:** Reformatorisch wichtige Bauwerke und Stätten suchen und dokumentieren.		und gezielt Inhalte entnehmen **WiGeO 9.1:** Recherche zur Erstellung eines Audioguides für ein Reiseziels **WiGeO 9.1:** Die Schülerinnen und Schüler werten ihre Informationen unter Berücksichtigung der natur- und kulturräumlichen Bedingungen hinsichtlich der Durchführbarkeit ihres Vorhabens aus und benennen potenzielle Reiseziele. **WiGeO 9.1:** Die Schülerinnen und Schüler werten ihre Informationen unter Berücksichtigung der natur- und kulturräumlichen Bedingungen hinsichtlich der Durchführbarkeit ihres Vorhabens aus und benennen potenzielle Reiseziele. **WiGeO 9.1:** Die SuS entwickeln einen Vorschlag für eine mögliche Reiseroute unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen. Hierbei erstellen sie plausible und aussagekräftige Reiseunterlagen einschließlich einer	ng aktuelle Trends auf dem Reisemarkt ab. **WiGeO 10.5:** Erstellen eines informativen Verkaufsprospekts für ein touristisches Produkt. Die SUS informieren sich mithilfe von Materialien lokaler Fremdenverkehrsverbände über das touristische Potenzial der in Frage kommenden Regionen und bewerten die vorhandene touristische Infrastruktur. Dabei nutzen sie auch topographische und thematische Karten. **WiGeO 10.5:** Erstellen eines informativen Verkaufsprospekts für ein touristisches Produkt. Die SuS kombinieren touristische Leistungen für ein plausibles, zielgruppenorientiertes, gut aufeinander abgestimmtes Reisekonzept. **WiGeO 10.6:** Die SuS ermitteln mithilfe verschiedener Informationsquellen potenzielle Auslandsaufenthalte für Schulabsolventen. Dazu nutzen sie beispielsweise Vorträge bei Ausbildungsmessen, Printmedien privater und öffentlicher		

			kartographischen Darstellung. **WiGeO 9.3.2:** Die Schülerinnen und Schüler analysieren Herstellungsprozesse und Komponenten eines Konsumgutes (z. B. Sportartikel, Elektroartikel) unter Berücksichtigung der internationalen Arbeitsteilung und informieren sich dabei über Nachhaltigkeits- und Entwicklungskonzepte des Herstellers. **KR 9-2:** Suchen und Vorstellen eines Umweltprojektes aus der Region. **KR 9-5:** Berichte von Aussteigern suchen und Vorstellen. Beratungsstellen suchen und ihre Arbeitsweise vorstellen.	Anbieter, das Internet sowie aktuelle Pressemitteilungen, um einen ausreichenden Marktüberblick zu erlangen **WiGeO 10.6:** Die SuS bewerten mithilfe eines selbständig erstellten Kriterienkatalogs die räumlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ausgewählter Länder in Hinblick auf einen berufsorientierten Auslandsaufenthalt. Hierbei orientieren sie sich u. a. an Daten des Statistischen Bundesamtes sowie des Auswärtigen Amtes oder nutzen ein Geoinformationssystem **WiGeO 10.6:** Die SuS stimmen die Form eines berufsorientierten Auslandsaufenthaltes mit einem passenden Zielland ab. Sie berücksichtigen dabei persönliche, sicherheitsorientierte und ökonomische Rahmenbedingungen und fassen ihre Ergebnisse in einer individuellen Handreichung zusammen. **EvR 10.3:** Kirchliche Projekte suchen und ihre Arbeit		

				vorstellen (Internetrecherche) **KR 10-4:** Kirchliche Projekte suchen und ihre Arbeit vorstellen.		
Kommunizieren und Kooperieren	**E 7 4:** Interkulturelle Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler zeigen anhand von Kenntnissen über grundlegende geographische Aspekte (z. B. Berge, Seen, ausgewählte Regionen) und Sehenswürdigkeiten (z. B. Edinburgh Castle, Newgrange) im Vereinigten Königreich und in Irland Verständnis für die Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Vergleich zu ihrer eigenen Heimat und kommunizieren mit Menschen aus diesen Ländern darüber. **INV LB2:** Soziale Netzwerke verantwortungsbewusst nutzen [Recht am eigenen Bild, Schutz persönlicher Daten, Suchtgefahren, Persönlichkeitsrechte] **INV LB7.3.3**: Dokumente mit einem Textverarbeitungsprogramm erstellen und gestalten [einfacher Geschäftsbrief, Bericht	**E 8 – 1:** Führen eines modellierten Gesprächs über Freizeit- und Schulthemen mit anderen Schülern **E 8 – 1:** Vortragen eines Kurzreferats über eine Stadt der USA **M8 - LB 5:** Grafische Entscheidungsfindung für einen Smartphonetarif (GeoGebra) **INV LB8.1:** Moderne Kommunikationsmöglichkeiten nutzen, um sich einen Einblick in die Arbeitswelt zu verschaffen [E-Mail-System kennen lernen, Schutz persönlicher Daten, Bewerten von Internetseiten]. **INV LB8.3.1**: Waren und Materialien mithilfe normgerechter Korrespondenz beschaffen. **INV LB8.3.3**: Waren und Dienstleistungen mithilfe normgerechter	**D 9.2.4:** wählen weitgehend selbständig Medien kritisch, ziel- und situationsabhängig und nutzen sie, um Informationen zu beschaffen, Präsentationen zu erstellen und selbst verschiedene Medienbeiträge (z. B. Leserbrief, Kritik, Glosse, Podcast) zu produzieren. Mit Hilfe von Medien situations- und adressatengerecht interagieren. **E 9/10z 4:** Interkulturelle Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler kommunizieren (auch über digitale Medien) über vertraute und altersgemäße Inhalte (z. B. Ausbildung) in der Zielsprache, um ihr erworbenes soziokulturelles Wissen zu festigen und ihre Selbst- und Sprachkompetenz zu stärken. **E 9 – 1:** Simulation eines Bewerbungsgesprächs	**E 10 – 1:** Beschreiben von Bildern (mdl. Prüfung) **E 10 – 1:** Diskutieren über einen vorgegebenen Sachverhalt (mdl. Prüfung) **BSK 11-2.2 und BSK10-1.2:** Aktive Teilnahme am Planspiel Börse **GSK LB 4:** diskutieren am konkreten Beispiel die Notwendigkeit und Bedeutung von Gedenkstätten (z. B. Berliner Mauer) und bringen dabei unterschiedliche Perspektiven mit ein. Mit Hilfe von Medien situations- und adressatengerecht interagieren **ÜU LB 2.1:** Aufträge abwickeln Angemessene Kommunikaton mit Geschäftspartnern auf unterschiedlichen Wegen (Geschäfts-brief, E-Mail, Telefon) **ÜU LB 3.3:**	**E 9/10z 4:** Interkulturelle Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler kommunizieren (auch über digitale Medien) über vertraute und altersgemäße Inhalte (z. B. Ausbildung) in der Zielsprache, um ihr erworbenes soziokulturelles Wissen zu festigen und ihre Selbst- und Sprachkompetenz zu stärken. **InV LB10z.3.1**: Dokumente mit einem Textverarbeitungsprogramm erstellen und gestalten [einfacher Geschäftsbrief, Bericht über Betriebserkundung] **InV LB10z2:** Moderne Kommunikationsmöglichkeiten zur Berufsorientierung nutzen [z. B. E-Mail]	**BSK 11-2.2 und BSK10-1.2:** Aktive Teilnahme am Planspiel Börse **InV LB11z.1.1:** Waren und Materialien mithilfe normgerechter Korrespondenz beschaffen (Geschäftsbrief, Formulare, Etiketten). **InV LB11z.1.2**: Werbung gestalten und versenden [z. B. Werbeflyer, Serienbrief]. **InV LB11z.1.3:** Waren und Dienstleistungen mithilfe normgerechter Korrespondenz verkaufen (Dokumentvorlagen). **ÜU LB 2.1:** Aufträge abwickeln Angemessene Kommunikaton mit Geschäftspartnern auf unterschiedlichen Wegen (Geschäfts-brief, E-Mail, Telefon) **ÜU LB 3.3:** Auf von unserem Unternehmen verursachte Störungen bei der Lieferung reagieren

	über Betriebserkundung] **EvR 7.5:** Interview mit Geistlichen der beiden Konfessionen (Erstellen eines Videos) **EvR: 7.5:** Moscheebesuch vor- und nachbereiten (Powerpoint/Infoflyer) **EvR 7.5:** Interviews führen und auswerten (Video erstellen) **KR 7-4:** Interview mit den Geistlichen der beiden Konfessionen **KR 7-5:** Moscheebesuch vorbereiten, Interviews führen und auswerten.	Korrespondenz verkaufen. **GSK LB 5**: beschreiben Schaubilder (z. B. Verfassungsschema der Vereinigten Staaten von Amerika), unterschiedliche Diagrammtypen (z. B. Lohnentwicklung während der Industrialisierung) und Statistiken, entnehmen zentrale Informationen und geben diese in eigenen Worten und notwendigen Fachbegriffen wieder. Medien zur gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft aktiv und selbstbestimmt nutzen **MuU 8.3:** Einsatz von externen Referenten unter Nutzung der digitalen Medien (z.B. Beamer, Laptop, Whiteboard, Dokumentenkamera) **EvR8.4:** Erstellen eines Plans für diakonische Einsätze in der Schule oder Gemeinde (Word/Excel) **Eth 8.3:** beurteilen den Umfang und die eigenen Gewohnheiten ihrer Nutzung des Internets.	**BSK 10-2.2 und BSK 9-1.2:** Gestaltung einer Bewerbungsmappe mit Word **BSK 11-2.2 und BSK10-1.2:** Aktive Teilnahme am Planspiel Börse **BSK 10-2.2 und BSK 9-1.2:** Gestaltung einer Bewerbungsmappe mit Word **ÜU LB 1.2:** Erfolgreich agieren Angemessene Kommunikation mit Geschäftspartnern auf unterschiedlichen Wegen: Telefon, Briefe, E-Mail (entsprechende Software) **ÜU LB 2.2:** Ware beschaffen Briefe an Lieferer bei unberechtigten Mahnungen schreiben Microsoft Word **EvR 9.3.3:** nehmen wahr, wie Medien zur Kommunikation genutzt werden, reflektieren Chancen und Gefahren des (eigenen) Mediengebrauchs und diskutieren aus christlicher Perspektive Möglichkeiten eines differenzierten und	Auf von unserem Unternehmen verursachte Störungen bei der Lieferung reagieren Kontaktaufnahme mit dem Kunden bei Liefer-mahnungen und Mängelrügen **ÜU LB 3.6:** Waren im EU-Ausland ein- und verkaufen Angemessene schriftliche Kommunikation mit fremdsprachlichen Geschäftspartnern		Kontaktaufnahme mit dem Kunden bei Liefer-mahnungen und Mängelrügen **ÜU LB 3.6:** Waren im EU-Ausland ein- und verkaufen Angemessene schriftliche Kommunikation mit fremdsprachlichen Geschäftspartnern **KR 11-2:** Kirchliche Hilfswerke besuchen und dokumentieren.

		ermessen die Chancen sowie Gefahren des Internets für sich selbst und andere und nutzen dessen Angebote nach Maßgabe ethischer und rechtlicher Kriterien bewusst, differenziert und kritisch in ihrem Alltag. stellen sich im Internet verantwortungsvoll dar und interagieren entsprechend. wenden sich begründet gegen Internetbeiträge, die eine respektvolle Mitmenschlichkeit und die menschliche Würde missachten. Wird im Rahmen von „Soziale Netzwerke im Internet" sowie allgemein durch die Behandlung von Moral, Werte, Normen, Sitten thematisiert; **Eth 3.3:** Medien zur gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft aktiv und selbstbestimmt nutzen **Eth 3.4:** Umgangsregeln, ethisch-moralische Prinzipien sowie Persönlichkeitsrechte bei digitaler Interaktion und Kooperation berücksichtigen	ausgewogenen Umgangs damit. **Eth 8.2:** Die Schülerinnen und Schüler… hinterfragen kritisch Glückskonzepte, wie sie von der Werbeindustrie und den Medien suggeriert werden. **Eth 8.3:** beurteilen den Umfang und die eigenen Gewohnheiten ihrer Nutzung des Internets. ermessen die Chancen sowie Gefahren des Internets für sich selbst und andere und nutzen dessen Angebote nach Maßgabe ethischer und rechtlicher Kriterien bewusst, differenziert und kritisch in ihrem Alltag. stellen sich im Internet verantwortungsvoll dar und interagieren entsprechend. wenden sich begründet gegen Internetbeiträge, die eine respektvolle Mitmenschlichkeit und die menschliche Würde missachten. Wird im Rahmen von „Soziale Netzwerke im Internet“ sowie allgemein durch die Behandlung von Moral, Werte, Normen, Sitten thematisiert;			

			Eth 3.3: Medien zur gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft aktiv und selbstbestimmt nutzen **Eth 3.4:** Umgangsregeln, ethisch-moralische Prinzipien sowie Persönlichkeitsrechte bei digitaler Interaktion und Kooperation berücksichtigen			
Produzieren und Präsentieren	**D 7.3.2:** drücken ihre Meinung aus, indem sie Gedanken und Anliegen zu Interessen aus ihrer Erfahrungswelt verbalisieren, reflektieren und in adressatengerechter Form (z. B. Brief, E-Mail, Artikel für die Schülerzeitung) darstellen. **D 7.2.2:** holen angeleitet Informationen über den Jugendliteraturmarkt ein (z. B. in Bibliotheken, Buchhandlungen) und präsentieren diese im Klassenverband (z. B. Buchvorstellung, Wandzeitung mit Buchempfehlungen), damit sie selbst gezielt Werke für den privaten oder schulischen Gebrauch auswählen können. (im Rahmen der Buchvorstellungen)	**D 8.2.2:** inszenieren (z. B. in Form eines Dialoges, einer Pantomime, eines Standbildes oder Hörspiels) kürzere literarische Texte oder stellen sie visuell dar (z. B. Comic, Bildergeschichte, Fotoroman) und diskutieren die Ergebnisse vor dem Hintergrund der jeweiligen Vorlage. Werkzeuge zur Realisierung verschiedener Medienprodukte auswählen und zielgerichtet einsetzen **D 8.2.4:** nutzen, nach Vorauswahl der Lehrkraft, verschiedene Medien (z. B. Zeitungen, Zeitschriften, Fernsehen, Radio, Internet) unter Beachtung jeweiliger Vor- und Nachteile, um	**D 9.1.2:** Erstellen und Halten von Präsentationen im Rahmen der Schulaufgabe (Powerpoint/ OpenOffice) Werkzeuge zur Realisierung verschiedener Medienprodukte auswählen und zielgerichtet einsetzen. **D 9.2.4:** wählen weitgehend selbständig Medien kritisch, ziel- und situationsabhängig und nutzen sie, um Informationen zu beschaffen, Präsentationen zu erstellen und selbst verschiedene Medienbeiträge (z. B. Leserbrief, Kritik, Glosse, Podcast) zu produzieren. Werkzeuge zur Realisierung verschiedener Medienprodukte	**D 11.2.4:** wählen und nutzen selbständig geeignete Medien, um situationsabhängig, zielgerichtet, qualitätsorientiert und kritisch Informationen zu beschaffen, Präsentationen zu erstellen und Standpunkte zu ausgewählten aktuellen Themen zu entwickeln. Werkzeuge zur Realisierung verschiedener Medienprodukte auswählen und zielgerichtet einsetzen. **D 11.1.2:** halten Präsentationen zu komplexeren Sachverhalten (z. B. zu aktuellen Themen aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur), wobei sie Zusammenhänge veranschaulichen, Schlussfolgerungen	**D 9.1.2:** Erstellen und Halten von Präsentationen im Rahmen der Schulaufgabe (Powerpoint/ OpenOffice) Werkzeuge zur Realisierung verschiedener Medienprodukte auswählen und zielgerichtet einsetzen. **D 9.2.4:** wählen weitgehend selbständig Medien kritisch, ziel- und situationsabhängig und nutzen sie, um Informationen zu beschaffen, Präsentationen zu erstellen und selbst verschiedene Medienbeiträge (z. B. Leserbrief, Kritik, Glosse, Podcast) zu produzieren. Werkzeuge zur Realisierung verschiedener	**D 11.2.4:** wählen und nutzen selbständig geeignete Medien, um situationsabhängig, zielgerichtet, qualitätsorientiert und kritisch Informationen zu beschaffen, Präsentationen zu erstellen und Standpunkte zu ausgewählten aktuellen Themen zu entwickeln. Werkzeuge zur Realisierung verschiedener Medienprodukte auswählen und zielgerichtet einsetzen. **D 11.1.2:** halten Präsentationen zu komplexeren Sachverhalten (z. B. zu aktuellen Themen aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur), wobei sie Zusammenhänge veranschaulichen, Schlussfolgerungen

	E7 4.3: einfache kurze Texte kreativ darstellen **BSK 7-1:** Präsentation von Daten von ortsansässigen Unternehmen mit Präsentationssoftware zum Beispiel Power Point **M7 - LB 1:** Prozente in Balkendiagrammen und Kreisdia-grammen darstellen (Excel) **M7 - LB 3:** Konstruktion von Dreiecken (GeoGebra) **M7 - LB 5:** Eigene Datenerhebung und Darstellung als Säulen- und Kreisdiagramme (Excel) **INV LB7.3.4:** Ergebnisse mit Hilfe eines Präsentationsprogram ms darstellen. **GSK LB 1:** ordnen ausgewählte Entwicklungen im Alltagsleben der Menschen von der Frühgeschichte und der Antike bis zum Beginn des Mittelalters ein, um geschichtliche Zusammenhänge und gesellschaftliche Entwicklungen zu erklären, bereiten diese	Informationen zu beschaffen, Präsentationen zu erstellen und selbst verschiedene Medienbeiträge (z. B. Leserbrief, Reportage, Weblog) zu produzieren. (im Rahmen der Präsentation als Schulaufgabe) Werkzeuge zur Realisierung verschiedener Medienprodukte auswählen und zielgerichtet einsetzen **D 8.2.4:** analysieren die Medienberichterstattun g, indem sie die Darstellung eines Ereignisses oder eines Sachverhalts in verschiedenen Medien vergleichen (z. B. Zeitung, Internet, Fernsehen), um die unterschiedliche Informationsvermittlung in den Medien kritisch zu hinterfragen. Werkzeuge zur Realisierung verschiedener Medienprodukte auswählen und zielgerichtet einsetzen **D 8.2.4:** untersuchen und hinterfragen kritisch die Darstellung, Aufbereitung und den Wahrheitsgehalt von Informationen im Internet, z. B. in Chats,	auswählen und zielgerichtet einsetzen **D 9.3.2:** verfassen formalisierte kontinuierliche sowie diskontinuierliche Texte (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Praktikumsbericht u. a.) – auch um den schriftsprachlichen und formalen Anforderungen des Bewerbungsmarktes gerecht zu werden. Arbeitsergebnisse unter Einsatz adäquater Präsentationstechniken und medialer Werkzeuge sach- und adressatenbezogen darbieten **D 9.1.2:** halten Referate zu selbständig recherchierten und aufbereiteten Inhalten (z. B. Vorstellung eines Buches, Berufsbildes oder Betriebes) – ggf. unterstützt durch Stichwortzettel oder Gliederung. Werkzeuge zur Realisierung verschiedener Medienprodukte auswählen und zielgerichtet einsetzen. **D 9.1.2:** visualisieren und präsentieren Arbeitsergebnisse strukturiert und anschaulich mithilfe	ziehen und auf weiterführende Aspekte (z. B. angrenzende Themenfelder oder prognostizierte Entwicklungen) eingehen. Arbeitsergebnisse unter Einsatz adäquater Präsentationstechniken und medialer Werkzeuge sach- und adressatenbezogen darbieten **E 10 – 1:** Vorbereiten und Präsentieren von Informationen zu einer breiteren Thematik **BSK 11-2.1 und BSK 10-1.1:** Dokumentation von finanziellen Belastungen mit Hilfe eines Tabellenkalkulationspro gramms **BSK 11-3.1 und BSK 10-2.1:** Erstellung einer Befragung im Rahmen der Marktforschung und deren Präsentation **BSK 11-4:** Gestaltung eines Flyers als Einladung für eine selbstgewählte Veranstaltung **GSK LB 1:** untersuchen die Lebensumstände der Bevölkerung im Nachkriegsdeutschland	Medienprodukte auswählen und zielgerichtet einsetzen. **D 9.3.2:** verfassen formalisierte kontinuierliche sowie diskontinuierliche Texte (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Praktikumsbericht u. a.) – auch um den schriftsprachlichen und formalen Anforderungen des Bewerbungsmarktes gerecht zu werden. Arbeitsergebnisse unter Einsatz adäquater Präsentationstechniken und medialer Werkzeuge sach- und adressatenbezogen darbieten **D 9.1.2:** halten Referate zu selbständig recherchierten und aufbereiteten Inhalten (z. B. Vorstellung eines Buches, Berufsbildes oder Betriebes) – ggf. unterstützt durch Stichwortzettel oder Gliederung. Werkzeuge zur Realisierung verschiedener Medienprodukte auswählen und zielgerichtet einsetzen. **D 9.1.2:** visualisieren und präsentieren Arbeitsergebnisse	ziehen und auf weiterführende Aspekte (z. B. angrenzende Themenfelder oder prognostizierte Entwicklungen) eingehen. Arbeitsergebnisse unter Einsatz adäquater Präsentationstechniken und medialer Werkzeuge sach- und adressatenbezogen darbieten **BSK 11-2.1 und BSK 10-1.1:** Dokumentation von finanziellen Belastungen mit Hilfe eines Tabellenkalkulationspro gramms **BSK 11-3.1 und BSK 10-2.1:** Erstellung einer Befragung im Rahmen der Marktforschung und deren Präsentation **BSK 11-4:** Gestaltung eines Flyers als Einladung für eine selbstgewählte Veranstaltung **InV LB11z.1.2:** Werbung gestalten und versenden [z. B. Werbeflyer, Serienbrief]. **InV LB11z.1.4:** Stellenangebote gestalten **KR 11-2:**

	auf und präsentieren sie in Form von Plakaten Arbeitsergebnisse unter Einsatz adäquater Präsentationstechniken und medialer Werkzeuge sach- und adressatenbezogen darbieten **MuU 7.2:** Erstellen einer Präsentation mit einem Präsentationsprogram m (Power-Point) **MuU 7.1:** wählen weitgehend selbständig Medien kritisch, ziel- und situationsabhängig und nutzen sie, um Informationen zu beschaffen, Präsentationen zu erstellen und selbst verschiedene Medienbeiträge (z. B. Plakate, Handouts zu Mobiliar und Geräten am Arbeitsplatz) zu produzieren. **MuU 7.3:** halten Referate zu selbständig recherchierten und aufbereiteten Inhalten (z. B. Fortbewegungsmittel) – ggf. unterstützt durch Stichwortzettel oder Gliederung. **MuU 7.3:** Einsatz von GeoCaching (z.B. Action Bound)	Foren, Internet-Lexika oder sozialen Netzwerken. Werkzeuge zur Realisierung verschiedener Medienprodukte auswählen und zielgerichtet einsetzen **D 8.3.1:** setzen beim Verfassen von Texten die formalen Vorgaben der jeweiligen Textsorte (z. B. Bildbeschreibung, Protokoll) um und nutzen dabei ggf. die Layout-Funktion von Textverarbeitungsprogr ammen. Werkzeuge zur Realisierung verschiedener Medienprodukte auswählen und zielgerichtet einsetzen & Medienprodukte unter Berücksichtigung formaler und ästhetischer Gestaltungskriterien und Wirkungsabsichten erstellen **E 8 – 1:** Präsentation einer Stadt der USA anhand eines Plakates/ einer PowerPoint-Präsentation und eines frei gehaltenen Kurzreferates **E 8 – 2:** Verfassen von privaten Emails anhand von Stichpunkten	unterschiedlicher Medien (z. B. in Form einer Bildschirmpräsentation) und setzen dabei geeignete Präsentationstechniken ein, z. B. Moderationskarten. Arbeitsergebnisse unter Einsatz adäquater Präsentationstechniken und medialer Werkzeuge sach- und adressatenbezogen darbieten **D 9.3.1:** erstellen auf der Grundlage von Notizen und Mitschriften Gliederungen und Konzepte (z. B. für Referate, Projekte, Gruppenarbeiten) – auch mithilfe von Textverarbeitungsprogr ammen. Werkzeuge zur Realisierung verschiedener Medienprodukte auswählen und zielgerichtet einsetzen. **E 9 – 1:** Erstellen einer Kurzpräsentation zum Thema: "British and American InVentors" **E 9 – 1:** Schreiben eines Lebenslaufes und einer Bewerbung **E 9 – 1:** Erstellen einer Handelskorrespondenz	, um die Auswirkungen des Zweiten Weltkriegs zu erfassen und präsentieren diese in arbeitsteiliger Gruppenarbeit. Arbeitsergebnisse unter Einsatz adäquater Präsentationstechniken und medialer Werkzeuge sach- und adressatenbezogen darbieten **GSK LB 4:** werten umfassende und anspruchsvolle Schaubilder (z. B. zur Sozialen Marktwirtschaft) und Statistiken (z. B. Marshallplan im europäischen Vergleich) aus, interpretieren diese und präsentieren ihre Ergebnisse in geeigneter Weise, z. B. Plakat. Arbeitsergebnisse unter Einsatz adäquater Präsentationstechniken und medialer Werkzeuge sach- und adressatenbezogen darbieten **WiGeO 10.2:** Visualisierung ausgewählter Beschaffungsmärkte Methodenkarte „Kartenlesen“. Die SuS visualisieren ausgewählte ausländische Beschaffungsmärkte in einer kartographischen	strukturiert und anschaulich mithilfe unterschiedlicher Medien (z. B. in Form einer Bildschirmpräsentation) und setzen dabei geeignete Präsentationstechniken ein, z. B. Moderationskarten. Arbeitsergebnisse unter Einsatz adäquater Präsentationstechniken und medialer Werkzeuge sach- und adressatenbezogen darbieten **D 9.3.1:** erstellen auf der Grundlage von Notizen und Mitschriften Gliederungen und Konzepte (z. B. für Referate, Projekte, Gruppenarbeiten) – auch mithilfe von Textverarbeitungsprogr ammen. Werkzeuge zur Realisierung verschiedener Medienprodukte auswählen und zielgerichtet einsetzen. **BSK 10-2.2 und BSK 9-1.2:** Visualisierung mit Kamera eines simulierten Bewerbungsgesprächs als Rollenspiel **BSK 10-3.2 und BSK 8-2.2:**	Überblick über kirchliche Berufe erstellen. Konzept für eine Berufsbörse kirchliche Berufe erstellen.

	EvR 7.5: Reiseführer zur Haddsch nach Mekka (Powerpoint/Word) **EvR 7.2:** Missionsreisen des Paulus (Erstellen einer Reiseroute) **EvR 7.2:** Mission der ELKB in Papua-Neuguina (Internetrecherche) **KR 7-1:** christliche Gottsucher, Portraits erstellen und präsentieren. **KR 7-5:** Reiseführer für eine Hadsch nach Mekka erstellen. **MuÄ 7.2.3:** nehmen das individuelle Verhalten der Zielgruppe (z. B. Jugendliche, Urlauber) sowie Bezüge zwischen Musik und Werbung bewusst wahr, um entsprechende Hintergrundmusik zur Untermalung eines Werbespots auszuwählen. ordnen die Musikstücke und Lieder verschiedenen Stimmungen zu und erkennen deren Signalfunktion. erstellen einen Werbejingle (z. B.	**BSK 10-3.2 und BSK 8-2.2:** Kriterienorientierte Gestaltung einer Werbemaßnahme mit MS Office **M8 - LB 2:** Berechnung und Darstellung von Zinsen und Kapital (Excel) **M8 - LB 4:** Erstellung von Wertetabellen und Darstellung der Funktion (GeoGebra) **INV LB8.3.2:** Werbung gestalten und versenden [z. B. Werbeflyer, Serienbrief]. **INV LB8.3.4:** Stellenangebote gestalten. **EvR 8.1:** Stationen im Leben Luthers aufzeigen (Powerpoint), EvR8.2 Zusammenschau von verschiedenen christlichen Kirchen erstellen (Powerpoint), **EvR8.3:** Präsentation einer Persönlichkeit unserer Zeit, die für Gerechtigkeit eingetreten ist (z.B. Nelson Mandela) **KR 8-3:** Menschen, die sich aus dem Geist Christi für	von Anfrage bis Angebot **BSK 10-2.2 und BSK 9-1.2:** Visualisierung mit Kamera eines simulierten Bewerbungsgesprächs als Rollenspiel **BSK 11-2.1 und BSK 10-1.1** Dokumentation von finanziellen Belastungen mit Hilfe eines Tabellenkalkulationsprogramms **BSK 11-3.1 und BSK 10-2.1:** Erstellung einer Befragung im Rahmen der Marktforschung und deren Präsentation **BSK 11-4:** Gestaltung eines Flyers als Einladung für eine selbstgewählte Veranstaltung **M 9 - LB 6:** Quadratische Funktionen der Form $y=ax^2+bx+c$ mit Tabellenkalkulation und dynamischer Geometriesoftware darstellen Reinquadratische und gemischt quadratische Gleichungen mit geeigneter Software graphisch lösen	Darstellung. Sie vergleichen und bewerten diese Märkte. **WiGeO 10.5:** Erstellen eines informativen Verkaufsprospekts für ein touristisches Produkt. Die SuS erstellen einen grafisch ansprechenden und informativen Verkaufsprospekt, in dem ein erstelltes touristisches Produkt beschrieben, kartographisch erfasst und mittels Fotos visualisiert wird. **EvR 10.2:** Gotteserfahrungen von ausgewählten christlichen Personen vorstellen (Powerpoint) **EvR 10.3:** Überblick über kirchliche Berufe erstellen (Powerpoint) **KR 10-2:** Gotteserfahrungen von ausgewählten christlichen Personen im Portrait vorstellen.	Kriterienorientierte Gestaltung einer Werbemaßnahme mit MS Office **M10 - LB 4:** Wertetabellen mit Tabellenkalkulation zur Berechnung von Wertepaaren aufstellen Funktionsgraphen linearer Funktionen mit Steigungsdreieck darstellen **InV LB10z.3.3**: Ergebnisse mit Hilfe eines Präsentationsprogramms darstellen . **ÜU LB 2.1:** Aufträge abwickeln Entwicklung eines Werbeflyers zum Erstellen von Sonderangeboten Microsoft Word, PowerPoint, Publisher **EvR 10.1:** Darstellung des Aufbaus der ELKB (Internetrecherche, Powerpoint) **EvR 10.1:** Vorstellen von Gruppen von ausgeprägter Frömmigkeit (Powerpoint) **KR 10-2:** Gotteserfahrungen von christlichen Personen vorstellen, deren Leben portraitieren.	

	instrumental oder stimmlich), wobei sie die musikalische Fachsprache und musikalische Ausdrucksmittel anwenden. entwickeln im Team ein Storyboard. gestalten einen eigenen Werbespot und unterlegen den Spot mithilfe moderner Medien mit Musik. präsentieren diesen und setzen sich im Austausch mit den Mitschülerinnen und Mitschülern kritisch damit auseinander. **MuÄ 7.2.2:** hören bewusst verschiedene Musikstücke aus Filmen, um die Klangeindrücke und Stimmungen zu beschreiben. Sie nutzen dafür verbale sowie nonverbale Ausdrucksformen. erläutern die charakteristischen Elemente (z. B. Instrumente, Form) der Filmmusik und benutzen dabei Fachbegriffe. bestimmen den Hintergrund einer Handlung (historisch, geographisch, kulturell) und beschreiben den	Recht und Gerechtigkeit einsetzen, portraitieren.	**GSK LB 1**: bewerten den technischen Fortschritt zur Zeit der Industrialisierung und erkennen dabei die positiven und negativen Aspekte dieser bis heute andauernden Entwicklung, bereiten dabei besondere Erfindungen auf und präsentieren diese in geeigneter Form. Arbeitsergebnisse unter Einsatz adäquater Präsentationstechniken und medialer Werkzeuge sach- und adressatenbezogen darbieten **ÜU LB 2.1:** Aufträge abwickeln Entwicklung eines Werbeflyers zum Erstellen von Sonderangeboten Microsoft Word, PowerPoint, Publisher **WiGeO 9.1:** Erstellung eines Audioguides für ein Reiseziel **WiGeO 9.1:** Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihren Reisevorschlag mittels digitaler Medien sowie unter Verwendung von grundlegenden Fachbegriffen. **KR 9-2:**			

	Zusammenhang zwischen Inhalt und Musik. experimentieren in der Gruppe mit Geräuschen und Klängen zum Filmgeschehen, um verschiedenartige Filmszenen (z. B. Stille, Hintergrundmusik) unter Einsatz von Instrumenten (z. B. Percussioninstrumente, Klavier) sowie vielfältiger Medien zu gestalten.		Umweltprojekt in der eigenen Schule planen und durchführen. **KR 9-3:** Friedhofsgang durchführen und dokumentieren.			
Analysieren und Reflektieren	**D 7.2.1:** analysieren altersgemäße literarische und informierende Texte (Kurzgeschichten, Gedichte, Nachrichten, Berichte, Beschreibungen, Sachbuchartikel) anhand des Aufbaus (z. B. das Layout von Zeitungsberichten), beschreiben diesen mittels Fachbegriffen und erarbeiten sich im Zusammenhang mit den äußeren Merkmalen die Absicht des jeweiligen Textes, um den Zusammenhang von Aufbau, Inhalt und Wirkung zu erfassen. **D 7.2.3:** unterscheiden und beschreiben in Hinblick auf die Textsorte (Nachricht, Bericht, Beschreibung,	**D 8.2.4:** nutzen, nach Vorauswahl der Lehrkraft, verschiedene Medien (z. B. Zeitungen, Zeitschriften, Fernsehen, Radio, Internet) unter Beachtung jeweiliger Vor- und Nachteile, um Informationen zu beschaffen, Präsentationen zu erstellen und selbst verschiedene Medienbeiträge (z. B. Leserbrief, Reportage, Weblog) zu produzieren. (im Rahmen der Präsentation als Schulaufgabe) **D 8.2.4:** analysieren die Medienberichterstattung, indem sie die Darstellung eines Ereignisses oder eines Sachverhalts in	**D 9.1.3:** beteiligen sich konstruktiv an Diskussionen zu Themen aus dem schulischen und persönlichen Bereich (z. B. Schuluniform, Beitrag zum Tag der offenen Tür, Medienkonsum) und wenden Diskussionsregeln sowie Argumentationstechniken selbständig an, indem sie eigene Argumente erläutern, die Problemstellung aus der Perspektive der Gesprächspartner betrachten und die eigene Position kritisch überdenken, um abschließend ggf. zu einem Kompromiss zu gelangen. **BSK 10-3.4:**	**D 11.2.2:** analysieren eine Inszenierung (z. B. Bühnenfassung, Verfilmung oder multimediales Angebot) eines literarischen Textes und benennen die erweiterten oder eingeschränkten Ausdrucksmöglichkeiten des jeweiligen Mediums in Bezug auf den Originaltext. Inhalte, Gestaltungsmittel, Strukturen und Wirkungsweisen von Medienangeboten und Informatiksystemen analysieren und bewerten **D 11.2.4:** wählen und nutzen selbständig geeignete Medien, um situationsabhängig, zielgerichtet, qualitätsorientiert und	**D 9.1.3:** beteiligen sich konstruktiv an Diskussionen zu Themen aus dem schulischen und persönlichen Bereich (z. B. Schuluniform, Beitrag zum Tag der offenen Tür, Medienkonsum) und wenden Diskussionsregeln sowie Argumentationstechniken selbständig an, indem sie eigene Argumente erläutern, die Problemstellung aus der Perspektive der Gesprächspartner betrachten und die eigene Position kritisch überdenken, um abschließend ggf. zu einem Kompromiss zu gelangen. **BSK 10-3.4:**	**D 11.2.2:** analysieren eine Inszenierung (z. B. Bühnenfassung, Verfilmung oder multimediales Angebot) eines literarischen Textes und benennen die erweiterten oder eingeschränkten Ausdrucksmöglichkeiten des jeweiligen Mediums in Bezug auf den Originaltext. Inhalte, Gestaltungsmittel, Strukturen und Wirkungsweisen von Medienangeboten und Informatiksystemen analysieren und bewerten **D 11.2.4:** wählen und nutzen selbständig geeignete Medien, um situationsabhängig, zielgerichtet, qualitätsorientiert und

	Sachbuchartikel) pragmatische Texte anhand der sprachlichen Gestaltung und entnehmen ihnen Informationen. Dabei vergleichen sie themengleiche Texte aus unterschiedlichen Quellen und analysieren im Zusammenhang mit dem verwendeten Sprachstil die Absicht des jeweiligen Textes – auch um zu verstehen, wie Medien beeinflussen wollen. **D 7.3.2:** entnehmen diskontinuierlichen Texten (z. B. Diagrammen, Grafiken, Schaubildern, Routenplänen, Fahrplänen) Informationen, verbalisieren diese und wandeln sie in kontinuierliche Texte um. **D 7.2.4:** analysieren, vergleichen und erproben unterschiedliche Kommunikationsmedien im privaten Bereich hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen (z. B. Vergleich eines persönlichen Gespräches mit einem Chatdialog oder eines Briefs mit einer E-Mail)	verschiedenen Medien vergleichen (z. B. Zeitung, Internet, Fernsehen), um die unterschiedliche Informationsvermittlung in den Medien kritisch zu hinterfragen. **D 8.2.4:** untersuchen und hinterfragen kritisch die Darstellung, Aufbereitung und den Wahrheitsgehalt von Informationen im Internet, z. B. in Chats, Foren, Internet-Lexika oder sozialen Netzwerken. **D 8.1.2:** legen ihre Gedanken, Gefühle und Anliegen auch zu allgemeinen gesellschaftlichen Themen (z. B. Medienkonsum bei Jugendlichen, Nutzung sozialer Netzwerke) strukturiert dar, um ihre Position/en zu vertreten und argumentativ zu begründen. (in Diskussionen und im Rahmen der Präsentation) **D 8.4.1:** untersuchen manipulativen Sprachgebrauch in unterschiedlichen Kommunikationssituationen (z. B. Werbetexte, Verkaufsgespräche), um kritisch zu hinterfragen, inwieweit und wie Einfluss auf	Analyse von Stellenanzeigen im Internet **BSK 10-1:** Analyse und Reflexion von Internetangeboten hinsichtlich möglicher Gefahren **BSK 11-1.2 und BSK 9-2.3:** Reflektieren der Eignung des Internets (vor allem der sozialen Netzwerke) als Werbeplattform für neue Produkte **GSK LB 5:** entschlüsseln manipulative Methoden und Techniken der NS-Propaganda und beurteilen so die Bedeutung von Pressefreiheit und objektiver Berichterstattung. Interessensgeleitete Setzung und Verbreitung medialer Inhalte erkennen und Einfluss der Medien auf Wertvorstellungen, Rollen- und Weltbilder sowie Handlungsweisen hinterfragen. **GSK LB 3:** analysieren historische und aktuelle Bildquellen (Malerei, Fotografie, Karikatur und Plakat), wenden Verfahren der Bilderschließung (z. B. Analyse des	kritisch Informationen zu beschaffen, Präsentationen zu erstellen und Standpunkte zu ausgewählten aktuellen Themen zu entwickeln. Inhalte, Gestaltungsmittel, Strukturen und Wirkungsweisen von Medienangeboten und Informatiksystemen analysieren und bewerten **D 11.4.1:** analysieren internationale Einflüsse auf die Gegenwartssprache (z. B. Political Correctness, Fachbegriffe aus den Neuen Medien, Wortschatz der Globalisierung), um zu erkennen, dass gesellschaftliche Entwicklungen Sprache beeinflussen. Inhalte, Gestaltungsmittel, Strukturen und Wirkungsweisen von Medienangeboten und Informatiksystemen analysieren und bewerten **E 10 2:** komplexen Texten Inhalte entnehmen **BSK 11-1.2 und BSK 9-2.3:** Reflektieren der Eignung des Internets	Analyse von Stellenanzeigen im Internet **BSK 10-1:** Analyse und Reflexion von Internetangeboten hinsichtlich möglicher Gefahren **Sk 10-1:** Lebenswelt und Mitgestaltung (2-stufig) Die Schülerinnen und Schüler nutzen die Analyse der Parteienlandschaft in Deutschland (z. B. Medienberichte, Parteiprogramme) als Vorbereitung für eine begründete Wahlentscheidung. Sie beurteilen die Funktion von Massenmedien in politischen Systemen und gehen dabei auch auf die Probleme der gezielten Beeinflussung des politischen Meinungsbildungsprozesses ein. Funktion von Massenmedien im Rahmen der politischen Meinungsbildung " **Sk 10-3:** Politische Strukturen der Bundesrepublik Deutschland (2-stufig) Die Schülerinnen und Schüler bewerten vor dem Hintergrund historischer Erfahrungen (z. B. Weimarer Republik) Zielsetzungen und	kritisch Informationen zu beschaffen, Präsentationen zu erstellen und Standpunkte zu ausgewählten aktuellen Themen zu entwickeln. Inhalte, Gestaltungsmittel, Strukturen und Wirkungsweisen von Medienangeboten und Informatiksystemen analysieren und bewerten **D 11.4.1:** analysieren internationale Einflüsse auf die Gegenwartssprache (z. B. Political Correctness, Fachbegriffe aus den Neuen Medien, Wortschatz der Globalisierung), um zu erkennen, dass gesellschaftliche Entwicklungen Sprache beeinflussen. Inhalte, Gestaltungsmittel, Strukturen und Wirkungsweisen von Medienangeboten und Informatiksystemen analysieren und bewerten **BSK 11-1.2 und BSK 9-2.3:** Reflektieren der Eignung des Internets (vor allem der sozialen Netzwerke) als Werbeplattform für neue Produkte

	und leiten daraus Kommunikationsregeln ab. **D 7.4.1:** analysieren Veränderungen im Sprachgebrauch Jugendlicher (z. B. Icons und Abkürzungen in SMS) und deren Auswirkungen auf die Schriftsprache. **BSK 7-2.2:** Kritische Analyse von Internetangeboten hinsichtlich möglicher Kostenfallen **M7 - LB 4:** ReflexionsÜUng zum addieren und subtrahieren von Termen (Kahoot) **InV LB2:** Soziale Netzwerke verantwortungsbewusst nutzen [Persönlichkeitsrechte, Recht am eigenen Bild, Schutz persönlicher Daten, Suchtgefahren] **INV LB 6:** unterscheiden Primärquellen und Verfassertexte, um zu erkennen, dass Quellen in der Regel ein Ereignis immer nur aus einer bestimmten Perspektive schildern. Inhalte, Gestaltungsmittel, Strukturen und Wirkungsweisen von Medienangeboten und	den Kommunikationspartner genommen wird. **D 8.3:** beteiligen sich konstruktiv an Diskussionen zu Themen aus dem persönlichen Bereich und wenden Diskussionsregeln sowie Argumentationstechnik en selbständig an, indem sie eigene Argumente erläutern, die Problemstellung aus der Perspektive der Gesprächspartner betrachten und die eigene Position kritisch überdenken, um abschließend ggf. zu einem Kompromiss zu gelangen. **E 8 – 4:** Reflektieren der Waffengesetze in den USA anhand des Films "Bowling for Columbine" **E 8 4:** Interkulturelle Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler zeigen Offenheit gegenüber dem gesellschaftlichen und kulturellen Leben (z. B. Medien, Musik, Bedeutung der Arbeit im Leben) in den USA, um die spezifischen Lebensgewohnheiten der Menschen dort zu	Bildaufbaus, Deutung) an und werden sich dabei bewusst, dass Bilder die Wirklichkeit aus einem bestimmten Blickwinkel und mit einer bestimmten Aussageabsicht wiedergeben, z. B. Bildvergleich von privaten Fotos an der Front und Feldpostkarten zur Zeit des Ersten Weltkrieges. Interessensgeleitete Setzung und Verbreitung medialer Inhalte erkennen und Einfluss der Medien auf Wertvorstellungen, Rollen- und Weltbilder sowie Handlungsweisen hinterfragen. **GSK LB 5:** analysieren Auszüge literarischer Werke (z. B. Tagebuch der Anne Frank) und Filme (z. B. Sophie Scholl) vor dem Hintergrund ihrer Entstehungszeit und der gewählten Darstellungsweise. Interessensgeleitete Setzung und Verbreitung medialer Inhalte erkennen und Einfluss der Medien auf Wertvorstellungen, Rollen- und Weltbilder sowie Handlungsweisen hinterfragen. **EvR 9.2:** Die SuS… nehmen Spuren	(vor allem der sozialen Netzwerke) als Werbeplattform für neue Produkte **GSK LB 3:** informieren sich über die Entstehung und Struktur der Europäischen Union, um die friedensstiftende Wirkung dieses politischen Zusammenschlusses zu beurteilen und aktuelle Herausforderungen zu diskutieren. Inhalte, Gestaltungsmittel, Strukturen und Wirkungsweisen von Medienangeboten und Informatiksystemen analysieren und bewerten **GSK LB 3:** informieren sich über die Hintergründe aktueller internationaler Konfliktherde, stellen dabei verschiedene Perspektiven der Berichterstattung gegenüber und beziehen dazu begründet Stellung. Inhalte, Gestaltungsmittel, Strukturen und Wirkungsweisen von Medienangeboten und Informatiksystemen analysieren und bewerten **EvR 10.3:**	Wirkungen der Mechanismen zur Begrenzung politischer Macht in der Bundesrepublik Deutschland. Begrenzung der Macht der Bundesregierung: z. B. Föderalismus,(gegebenenfalls Verfassung und Wahlsystem Bayerns, Elemente direkter Demokratie in Bayern), Bundesrat, Grundgesetz, Bundesgerichtshof, öffentliche Meinung und Medien, Opposition im Parlament, EU-Gesetzgebung **Sk 10-5:** Methodenkompetenzen (2-stufig) aktuelle Nachrichtenformate, Zeitungstexte und Bilddokumente (z. B. Karikaturen) in Hinblick auf ihre Wirkungsabsichten. Sie werten Grafiken, Diagramme, Statistiken, Schaubilder (z. B. Verfassungsschemata) und Tabellen aus. Sie analysieren ausgewählte Passagen von Gesetzestexten (z. B. Grundgesetz), um deren Bedeutung für ihr eigenes Leben zu erschließen. **EvR 10.1:** Recherche, wo Kirche sich als Anwalt für	**Eth 11.2:** Die Schülerinnen und Schüler... setzen sich unter Berücksichtigung des Rechts auf Meinungsfreiheit und der Persönlichkeits-rechte mit journalistischer Berichterstattung auseinander. sind sich der Notwendigkeit ethischer Richtlinien im Bereich des Journalismus bewusst und diskutieren die Frage, ob oder wie weit Medien kontrolliert werden sollen. reflektieren auf der Basis von Hintergrundwissen über den Medienbetrieb neue Entwicklungs-tendenzen in den Medien kritisch und bilden sich eine Meinung. setzen sich kritisch mit ihrer eigenen Mediennutzung auseinander und sind sich möglicher Gefahren bewusst. Wird im Rahmen von "Medienethik" angerissen;" **Eth 11.5.1:** Inhalte, Gestaltungsmittel, Strukturen und

	Informatiksystemen analysieren und bewerten **MuU 7.1:** Sicherheit am Bildschirmarbeitsplatz durch adäquate Verkabelung der Geräte **MuU 7.2:** Bedeutung und Einsatzmöglichkeiten des Mobiltelefons (Smartphone, Phablet etc.) als Kommunikations-, Informations- und Unterhaltungsmedium **MuU 7.2:** Kritischer Umgang mit dem Handy und dem Internet (z.B. Handyslapping, Cybermobbing, Internetkriminalität) **EvR 7.5.1:** unterscheiden Islam von Islamismus, geben Auskunft darüber, wie der Islam in der Öffentlichkeit und den Medien dargestellt wird, und beziehen kritisch Stellung. (Internetrecherche) **KR 7-3:** Ökologisches Projekt durchführen und mit Filmaufnahmen dokmentieren. **Eth 8.2:** hinterfragen kritisch	verstehen und um Abweichungen von Normen im eigenen Land tolerant zu begegnen. **BSK 10-3.4:** Analyse von Stellenanzeigen im Internet **BSK 10-1:** Analyse und Reflexion von Internetangeboten hinsichtlich möglicher Gefahren **M8 - LB 1:** ReflexionsÜUng zu den Potenzgesetzen (Kahoot) **InV LB8.3.2:** Werbung gestalten und versenden [z. B. Werbeflyer, Serienbrief]. **INV LB8.1:** Moderne Kommunikationsmöglichkeiten nutzen, um sich einen Einblick in die Arbeitswelt zu verschaffen [E-Mail-System kennen lernen, Schutz persönlicher Daten, Bewerten von Internetseiten]. **GSK LB 5:** verstehen Textquellen (z. B. parlamentarische Reden), entnehmen daraus die wesentlichen Inhalte und analysieren deren jeweilige Intentionen.	jüdischer Kultur in ihrem Umfeld wahr und erklären die Grundzüge jüdischen Glaubens und Lebens. (Internetrecherche, Film) **EvR 9.5:** Die SuS... erläutern, wie Sexualität in den Medien dargestellt wird, erklären damit verbundene mögliche Schwierigkeiten und beziehen Position gegenüber einer auf Konsum orientierten, die Würde des Menschen verletzenden Sexualität. (Internetrecherche, Film) **EvR 9.1:** Die SuS... nehmen wahr, wie Medien zur Kommunikation genutzt werden, reflektieren Chancen und Gefahren des (eigenen) Mediengebrauchs und diskutieren aus christlicher Perspektive Möglichkeiten eines differenzierten und ausgewogenen Umgangs damit. (Internetrecherche/Flyer mit Regeln) **KR 9-3:** Das Leben von frühchristlichen Märtyrern auf ihre Auferstehungshoffnung hin reflektieren.	Biblische Schöpfungsberichte auf ihre Herkunft überprüfen (Internetrecherche) **Eth 10.3.1:** Die Schülerinnen und Schüler... - setzen sich unter Berücksichtigung des Rechts auf Meinungsfreiheit und der Persönlichkeits-rechte mit journalistischer Berichterstattung auseinander. sind sich der Notwendigkeit ethischer Richtlinien im Bereich des Journalismus bewusst und diskutieren die Frage, ob oder wie weit Medien kontrolliert werden sollen. reflektieren auf der Basis von Hintergrundwissen über den Medienbetrieb neue Entwicklungs-tendenzen in den Medien kritisch und bilden sich eine Meinung. setzen sich kritisch mit ihrer eigenen Mediennutzung auseinander und sind sich möglicher Gefahren bewusst. Wird im Rahmen von "Medienethik" angerissen; **Eth 10.5.1:**	Schwache darstellt (Internetrecherche) **EvR 10.2:** Kinderarmut in Deutschland und deren Ursachen analysieren. (Internetrecherche, Film) **KR 10-1:** Kinderarmut in Deutschland und deren Ursachen analysieren. Kinderrechte reflektieren. **Eth 10.1:** Die Schülerinnen und Schüler... werten die Darstellung der Sexualität in der Öffentlichkeit und den Medien kritisch. Wird im Rahmen von "Typisch Mann, typisch Frau" behandelt;" **Eth 10.5.2:** Interessengeleitete Setzung und Verbreitung medialer Inhalte erkennen und Einfluss der Medien auf Wertvorstellungen, Rollen- und Weltbilder sowie Handlungsweisen hinterfragen	Wirkungsweisen von Medienangeboten und Informatiksystemen analysieren und bewerten **Eth 11.5.2:** Interessengeleitete Setzung und Verbreitung medialer Inhalte erkennen und Einfluss der Medien auf Wertvorstellungen, Rollen- und Weltbilder sowie Handlungsweisen hinterfragen **Eth 11.5.3:** Bedeutung der Medien und digitaler Technologien für die Wirtschaft, Berufs- und Arbeitswelt reflektieren **Eth 11.5.4:** Potenziale und Risiken der Digitalisierung und des Mediengebrauchs für das Individuum und die Gesellschaft beurteilen **EvR 11.2:** Formular einer christlichen Patientenverfügung ausfüllen (Arbeit am PC) **KR 11-1:** Christusdarstellungen in Videoclips und Werbung auf ihren theologischen Gehalt hin überprüfen.

	Glückskonzepte, wie sie von der Werbeindustrie und den Medien suggeriert werden. **Eth 8.3:** beurteilen den Umfang und die eigenen Gewohnheiten ihrer Nutzung des Internets. ermessen die Chancen sowie Gefahren des Internets für sich selbst und andere und nutzen dessen Angebote nach Maßgabe ethischer und rechtlicher Kriterien bewusst, differenziert und kritisch in ihrem Alltag. stellen sich im Internet verantwortungsvoll dar und interagieren entsprechend. wenden sich begründet gegen Internetbeiträge, die eine respektvolle Mitmenschlichkeit und die menschliche Würde missachten. **Eth 5.2:** Interessengeleitete Setzung und Verbreitung medialer Inhalte erkennen und Einfluss der Medien auf Wertvorstellungen, Rollen- und Weltbilder sowie Handlungsweisen hinterfragen **Eth 5.4:**	Inhalte, Gestaltungsmittel, Strukturen und Wirkungsweisen von Medienangeboten und Informatiksystemen analysieren und bewerten **GSK LB 5:** beschreiben politische Karikaturen (z. B. Bismarckdarstellungen im englischen Magazin Punch), geben deren Aussagen in ihren eigenen Worten wieder und werden sich dabei bewusst, dass diese Art von Darstellungen eine bestimmte ironisch-satirische Aussageabsicht aus einem bestimmten Blickwinkel wiedergeben. Inhalte, Gestaltungsmittel, Strukturen und Wirkungsweisen von Medienangeboten und Informatiksystemen analysieren und bewerten **EvR 8.1:** Rechtfertigungslehre - Bedeutung für uns (Internetrecherche) **EvR 8.2:** Ökumene in unseren Kirchengemeinden aus dem Gemeindebrief suchen (Internetrecherche) **KR 8-2:** Werbedarstellungen mit	**KR 9-4:** Im gesamten Themenbereich können kirchliche Haltungen anhand ausgewählter Personen der Kirchengeschichte erforscht und aufgezeigt werden.	Inhalte, Gestaltungsmittel, Strukturen und Wirkungsweisen von Medienangeboten und Informatiksystemen analysieren und bewerten **Eth 10.5.2:** Interessengeleitete Setzung und Verbreitung medialer Inhalte erkennen und Einfluss der Medien auf Wertvorstellungen, Rollen- und Weltbilder sowie Handlungsweisen hinterfragen **Eth 10.5.3:** Bedeutung der Medien und digitaler Technologien für die Wirtschaft, Berufs- und Arbeitswelt reflektieren **Eth 10.5.4** Potenziale und Risiken der Digitalisierung und des Mediengebrauchs für das Individuum und die Gesellschaft beurteilen		

	Potenziale und Risiken der Digitalisierung und des Mediengebrauchs für das Individuum und die Gesellschaft beurteilen **Eth 9.1:** werten die Darstellung der Sexualität in der Öffentlichkeit und den Medien kritisch. **Eth 9.3:** erkennen, dass Filme und Computerspiele oft kein realistisches Bild von tatsächlichem Kriegsgeschehen abgeben. **Eth 5.2:** Interessengeleitete Setzung und Verbreitung medialer Inhalte erkennen und Einfluss der Medien auf Wertvorstellungen, Rollen- und Weltbilder sowie Handlungsweisen hinterfragen **MuÄ 7.2.2:** hören bewusst verschiedene Musikstücke aus Filmen, um die Klangeindrücke und Stimmungen zu beschreiben. Sie nutzen dafür verbale sowie nonverbale Ausdrucksformen. erläutern die charakteristischen Elemente (z. B. Instrumente, Form) der	religiösen Elementen auf ihre Aussage untersuchen und bewerten. **KR 8-3:** Personen bzw. Institutionen, die sich für Kinderrechte. Umwelt- und Tierschutz einsetzen suchen und ihren Einsatz reflektieren. **KR 8-4:** Motivangebote von Tatoostudios nach christlicher Symbolik absuchen und den Einsatz dieser Symbolik kritisch bewerten.				

	Filmmusik und benutzen dabei Fachbegriffe. bestimmen den Hintergrund einer Handlung (historisch, geographisch, kulturell) und beschreiben den Zusammenhang zwischen Inhalt und Musik. experimentieren in der Gruppe mit Geräuschen und Klängen zum Filmgeschehen, um verschiedenartige Filmszenen (z. B. Stille, Hintergrundmusik) unter Einsatz von Instrumenten (z. B. Percussioninstrumente, Klavier) sowie vielfältiger Medien zu gestalten. **MuÄ 7.2.3:** nehmen das individuelle Verhalten der Zielgruppe (z. B. Jugendliche, Urlauber) sowie Bezüge zwischen Musik und Werbung bewusst wahr, um entsprechende Hintergrundmusik zur Untermalung eines Werbespots auszuwählen. ordnen die Musikstücke und Lieder verschiedenen Stimmungen zu und erkennen deren Signalfunktion.					

	erstellen einen Werbejingle (z. B. instrumental oder stimmlich), wobei sie die musikalische Fachsprache und musikalische Ausdrucksmittel anwenden. entwickeln im Team ein Storyboard. gestalten einen eigenen Werbespot und unterlegen den Spot mithilfe moderner Medien mit Musik. präsentieren diesen und setzen sich im Austausch mit den Mitschülerinnen und Mitschülern kritisch damit auseinander.					